

Wëntger Gemengegeblad



N°15



Septembre 2010





IWWERSICHT

IMPRESSUM

Editeur: Gemeng Wëntger

Konzeptioun an Layout: Sacha Design

Drock: EXE, Troisvierges

Oplo: 1.600 Stéck

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

D'Fotoen goufen zur Verfügung gestallt van: Archives Gemeng Wëntger, Fernand Arend, Claude Bertemes, Lucien Meyers, Guy Scholzen, Ben Peiffer, Paul Schroeder, Nicole Winandy.

Koordinatioun an Zesamstellung: Fernand Arend, Claude Bertemes, Lucien Meyers, Guy Scholzen
Titelbild: Niederwampach

ON ALL SCHÜLER AN STUDENTEN!

Néck vergeessen, lästen
Stéchdatum fiir är Demande fiir
d'Studenteprem op der Gemeng
as den 01. Oktober 2010. Den
Formulaire an d'Reglement fannt
dir ënnert: www.wincrange.lu

Babykrees-Norden	Säit 2
Gemeindefinanzen und Verantwortung in der Verwaltung	Säit 3
Grand-Prix General Patton wieder in Wintger	Säit 5
Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2010	Säit 6
Ehrungen zum Nationaltag in Wintger	Säit 12
Gemeinderatssitzung vom 12. Juli 2010	Säit 13
Schoulfest, den 11. Juli 2010	Säit 17
Ofschlossfeier vam 6. Schouljoer	Säit 17
Ofschlossfeier van den 16. Vakanzatellieeën 2010	Säit 18
Rufbus / Transport à la demande Bummelbus	Säit 19
Schulorganisation 2010-2011	Säit 20
Einladung: Portes-ouvertes in Wintger am 25.+26.09	Säit 26
24 Stonnen Vélo Wëntger	Säit 28
Schlecht Recolte an der Landwirtschaft:	Säit 30
Aktioun aalt Gezai – den 24. September 2010	Säit 30
Die Europäische Union...näher als gedacht	Säit 31
Maison Relais Wëntger – Öffnungszeiten Hoffelt & Boxhorn	Säit 32
Messdiener mit Tarcisius-Kreuzen gedankt	Säit 33
Arbeiten in unserer Gemeinde	Säit 34
Calendrier des manifestations	Säit 36

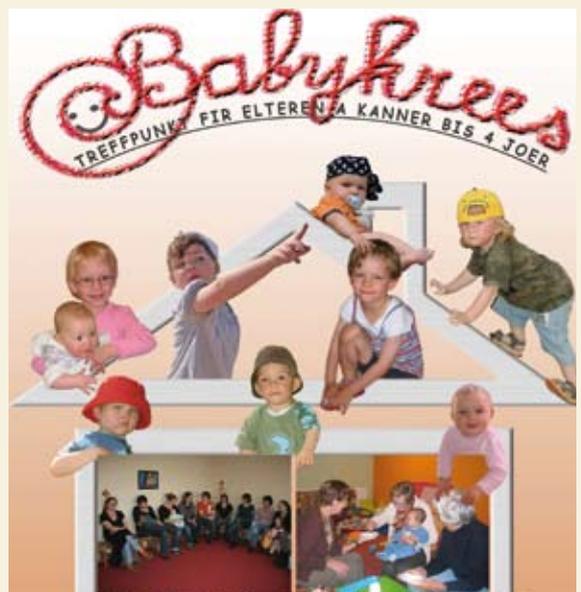
Babykrees-Norden

Ab September 2010 findet in unserer Gemeinde Wintger ein „Babykrees“ statt.

Der „Babykrees“ richtet sich an Eltern mit ihren kleinen Kindern von 0-4 Jahren. Hier entsteht für die Eltern ein Treffpunkt und Austauschort. Für ihre Kinder entstehen Spiel- und Bastelmöglichkeiten, die von freiwilligen Mitarbeitern betreut werden.

Hinsichtlich dieses „Babykrees“ werden noch freiwillige Mitarbeiter gesucht, die sich ein- bis zweimal pro Monat engagieren. Wenn Sie Freude haben an der Betreuung kleiner Kinder oder diese Initiative unterstützen wollen, melden Sie sich bei Ingrid Scholzen- Hoffmann Tel: 691 13 10 19 oder schuling@pt.lu.

Zu bemerken ist noch, dass die Beteiligung am „Babykrees Wëntger“ gratis ist und von der Gemeinde unterstützt wird.



Gemeindefinanzen und Verantwortung in der Verwaltung

Hiermit möchten wir uns erklären bezüglich der vor kurzem verbreiteten Schrift wegen verschiedener Projekte, die der Schöfferrat und die Majoritätsparteien des Gemeinderates vorgesehen haben.

Die Gemeinde Wintger verfügt derzeit über eine gesunde Finanzlage. Diese Einschätzung vertreten die in der Verantwortung stehenden Mitglieder des Schöfferrates, sowie die Vertreter der Majoritätsparteien im Gemeinderat.

Unterstützt wird die Gemeindeverwaltung bei ihrer Entscheidungsfindung von einem im Bereich der Gemeindefinanzen mit den notwendigen Kompetenzen ausgestatteten Finanzberater.

Wenn nun die DP-Opposition den derzeitigen Gemeindeverantwortlichen das Etikett einer allzu ausgabenfreundlichen Politik anheften will, sollte man dem Steuerzahler dieser Gemeinde jedoch nicht vorenthalten, dass im Wahljahr 2005 im damaligen Gemeinderat ein Haushalt zur Abstimmung gebracht worden war, der eine Geldanleihe in Höhe von 16.100.000 EUR beinhaltete. Diese fremden Geldmittel sollten unter anderem den Ausbau des Schul- und Sportkomplexes, sowie den Bau einer Kläranlage in Boegen finanzieren. Die angefangenen Arbeiten an der Schwimmhalle wurden unter der Verantwortung des aktuellen Schöfferrates weitergeführt und mit dem Überschuss aus den ordentlichen Einnahmen finanziert. Da das Projekt mit öffentlichen Geldern finanziert worden ist, wurde das Schwimmbad - entgegen den vorherigen Erklärungen der jetzigen DP-Opposition - dem Steuerzahler zur allgemeinen Benutzung zugänglich gemacht und der Gemeinde wurde ein ansehnlicher Betrag von 430.000 Eur an bezahlter Mehrwertsteuer zurückerstattet.

Die Kläranlage in Boegen wurde nicht gebaut. Dabei lag eine Zusage des Innenministeriums aus dem Jahre 2002 vor, um das damals mit 1.500.000 EUR veranschlagte Projekt mit 90 % Staatssubsidien finanziell zu unterstützen unter der allgemeinen gültigen und verständlichen Bedingung, dass die Gemeinde die notwendigen Zusicherungen erbringen würde, um die kostspieligen Anlagen fachgerecht zu unterhalten. Die Zusicherungen blieben aus, und im Zuge der allgemeinen Entwicklung in diesem Bereich konnte das bestehende Projekt sowieso nicht mehr umgesetzt werden, da es wegen der jahrelangen Verzögerung veraltet war. Die Planungskosten von etwa 250.000 EUR wurden vom Steuerzahler beglichen.



Dadurch, daß das Schwimmbad zugänglich gemacht wurde für die Öffentlichkeit, wurde der Gemeinde ein ansehnlicher Betrag von 430.000 Eur an bezahlter Mehrwertsteuer zurückerstattet.

Jetzt liegt ein neues Projekt mit einem Kostenpunkt von 7.300.000 EUR vor, das alle Genehmigungsprozeduren erfolgreich durchlaufen hat und vom jetzigen Schöfferrat umgesetzt werden wird. Die Beteiligung des Staates beträgt nun noch etwas mehr als 70 % d. h. 5.200.000 EUR.

Um diese Gemeinde im Bereich der Abwassertreinigung ins Reine zu bringen, bedarf es noch eines vor einigen Jahren geschätzten Investitionsvolumens von wenigstens 30 Millionen EUR.

Hier darf man getrost von einer Menge Geld sprechen, die durch politische Überlegungen, fernab einer realistischen und vorausschauenden Verwaltung, nicht beizeiten in die Gemeindekasse geflossen ist und nun aus der persönlichen Kasse der Bürgerinnen und Bürger bezahlt werden darf.

Nach dem Beitritt der Gemeinde zum Abwassersyndikat SIDEN haben DP-Mandatäre sich bei der Erneuerung der Statuten der Stimme enthalten. Fakt ist, dass mit oder ohne Beteiligung an einem Syndikat, die Gemeinden von Gesetzeswegen verpflichtet sind, die Abwässer zu reinigen und dazu beizutragen, die Verbesserung des Zustandes der Gewässer herbeizuführen und damit die allgemeine Lebensqualität zu verbessern.

Es bleibt zu hoffen, dass dieses Projekt, ungeachtet einer zukünftigen Zusammensetzung des Gemeinderates, in den kommenden Jahren weitergetrieben wird. Die nachfolgenden Generationen werden es zu schätzen wissen, allerdings werden die Verzögerungstaktik und der damit einhergehende Zeitverlust vergangener Jahre mit sich bringen, dass der Verbraucher, im Zuge der durch die Vorgaben der europäischen Was-

serrahmenrichtlinie aus dem Jahre 2000 abnehmenden staatlichen Zuwendungen, wesentlich höhere Beteiligungskosten zu entrichten hat.

Wir wollen jedenfalls dergleiche Sparpraktiken nicht anwenden und haben eine andere Sicht eines verantwortungsvollen Umganges mit öffentlichen Geldmitteln.

Zudem wollen wir unbedingt weiteren Schaden abhalten von Nachbargemeinden, die genügend Weitsicht bewiesen und ihre Aufgaben im Bereich der Klärung des Schmutzwassers beizeiten erledigt haben.

Der jetzige Schöffenrat hat die Schaffung der «Maison relais» als prioritär angesehen und die tagtäglich auftretenden Fälle, in denen arbeitstätige Eltern - Alleinerzieher und Partner - eine Betreuung für ihre Kinder dringend notwendig brauchen, dürften den Majoritätsparteien Recht geben.

Für in den vergangenen Jahren eingesetzte Gelder zum Kauf von Immobilien stehen wir gerne Rede und Antwort und verbleiben in der Überzeugung, dass in allen Fällen ausschliesslich öffentliche Interessen vertreten wurden.

Angekauft wurden Immobilien für die Verbesserung der öffentlichen Sicherheit, die Erweiterung von Friedhöfen in mehreren Ortschaften, die Vergrösserung von Versammlungsräumen, die Weiterentwicklung des Gemeindehauptortes Wintger, sowie die Absicherung eines historischen Gebäudes in Oberwampach und eines industriellen Erbgutes in Emeschbach-Asselborn.

Der Erwerb zum Preis von 75.000 EUR eines Teiles der früheren Schiefergrube in Emeschbach wurde bis weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus gutgeheissen. Bis jetzt wurden nachweislich weitere 5000 EUR ausgegeben. Es gibt auch genügend interessierte Personen und Einwohner dieser Gemeinde, die sich für dieses Projekt einsetzen und es bleibt zu hoffen, dass es weitergeführt werden kann, wobei bis jetzt eine vorsichtige Vorgehensweise eingesetzt wurde. Dieses Projekt konnte in den fünfjährigen Finanzplan des Tourismusministeriums aufgenommen werden und wird durch staatliche Geldmittel unterstützt werden.

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Schiefergruben im nahen Ausland der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es handelt sich jedenfalls um ein machbares Projekt.

Sämtliche Gebäude des Schul- und Sportkomplexes sind unter dem aktuellen Schöffenrat einer Konformitätsprüfung unterzogen worden. Jeder kann sich die Frage stellen, wie in dem bestehenden Kulturzentrum eine Entlüftungsanlage installiert werden soll ohne weitere Erneuerungsarbeiten. Jeder kann einsehen, in welchem Zustand sich das Dach befindet, das nun bereits

zum dritten Mal eingedeckt wird. Jeder kann sich ebenfalls ein Bild machen über bestehende Sanitär- und Verpflegungseinrichtungen.

Langjährige Finanzierungen bedürfen auch langlebige Investitionen.

Wir halten jedenfalls nichts von Stückwerk und möchten uns einsetzen für dauerhafte und gemäss den einschlägigen Sicherheitsnormen ausgeführte Gemeindeinfrastrukturen. Auch sind wir der Ansicht, dass in den vergangenen Jahren in dieser Hinsicht manches zustande gebracht wurde. Hierbei geht es ebenfalls um eine verantwortungsvolle Verwaltung der öffentlichen Gebäude und um die Absicherung der Verantwortung von Gemeindebediensteten. Und alle Bauprojekte werden von den Schöffenratsmitgliedern und den Mitarbeitern der technischen Abteilung aus allernächster Nähe begleitet.

Die bestehende Gemeindegeldschuld wird Ende des laufenden Jahres 690000 EUR betragen. Hinzu kommt dann die kürzlich vom Gemeinderat mit den Stimmen der Majoritätsparteien sowie einiger Stimmen der Opposition beschlossene Anleihe in Höhe von 5.000.000 EUR.

Gemäss einer Richtlinie des Innenministeriums in seiner Funktion als Kontrollorgan der Gemeindefinanzen ist die Lage eines jährlichen Aufkommens für die Abschreibung und Verzinsung der fremden Geldmittel bis zu 10 Prozent der laufenden Einnahmen als gesund zu bezeichnen.

Das Budget des Jahres 2010 sieht ordentliche Einnahmen von 12.930.000 EUR und ordentliche Ausgaben von 10.095.000 EUR vor.

Im Jahr 2009 verblieb ein reeller Einnahmenüberschuss von 3.900.000 EUR. In den Jahren 2006 bis 2009 wurden insgesamt 16.000.000 EUR aus dem Überschuss an Einnahmen investiert zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Gemeindeinfrastrukturen.

Mit allen zuständigen Dienststellen wurden, nachdem in diesem Bereich jahrelang nur das Nötigste getan worden war, Kontakte aufgenommen, um die Gemeindeprojekte mit der Fachkompetenz und der finanziellen Hilfestellung der staatlichen Verwaltungen ausführen zu können.

Aber es bleibt auch weiterhin noch sehr viel zu tun... und es bleibt für diese Gemeinde zu hoffen, dass allgemein verständliche und nachzuvollziehende Verwaltungsabläufe nicht allzusehr von einseitigen und überzogenen politischen Überlegungen in Frage gestellt werden.

Ihr Schöffenrat,

*Marcel Thommes, Bürgermeister
Pierre Neser und Carlo Weber, Schöffen*





«Grand-Prix General Patton» wieder in Wintger

Am Wochenende des 10. und 11. Juli 2010 stand mit dem GP General Patton der vierte Durchgang des Nationencups für Junioren auf dem Programm.

Wie schon in den Jahren vorher, so wurde auch dieses Mal die Schlussetappe auf einem Rundkurs rundum Wintger absolviert. Bei herrlichem Sommerwetter stand am Ende der Franzose Olivier Le Gac als Sieger fest dies vor dem Australier Jay Mc Carthy. Bester Luxemburger war auf dem 8. Rang Alex Kirsch während sich das wohl grösste Luxemburger Talent bei den Junioren, Bob Jungels mit 21 Punkten das Bergklassemment sicherte.



Nach der obligaten Siegerehrung vor dem Gemeindehaus in Wintger servierte der Supporterclub des Wintger Fussballs den Gästen aus 16 verschiedenen Nationen ihre leckeren „Spaghettimatt Sauce“.

Wie hoch dieses Rennen jedes Jahr besetzt ist, zeigten die Weltmeisterschaften der Junioren am 6. und 8. August 2010 in Italien, wo der Lu-



xemburger Bob Jungels Zeitfahrweltmeister, der Gewinner in Wintger Olivier Le Gac Strassenweltmeister und der Australier Mc Carthy Vizeweltmeister wurde. Die Redaktion des „Wëntger Gemeindeblad“ gratuliert.



Gemeinderatsitzung vom 11. Juni 2010

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister; Naser P., Weber C., Schöffien; Arend G., Arend R., Engelen J., Hansen J., Meyers L., Thillens A., Toutsch C., Räte; Kergen G., Sekretär;
Entschuldigt: Durdu A.

Bürgermeister Thommes (CSV) eröffnet die Sitzung mit der Bitte auf der Tagesordnung einen Punkt hinzuzufügen. Der Bürgermeister erinnert an die letzte Sitzung, als der Rat einer Verlängerung der Abgabefrist des neuen Bebauungsplanes der Gemeinde (PAG) um ein Jahr zugestimmt hatte. Heute geht es um eine Verlängerung der Abgabefrist des neuen Bautenreglementes um ein weiteres Jahr. Die Prozedur ist dieselbe, jedoch handelt es sich beim PAG und beim Bautenreglement um zwei verschiedene Instrumente. Der Rat ist einverstanden, über die Verlängerung unter Punkt 12 der Tagesordnung abzustimmen.

1) Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 21.04.2010

Einstimmig genehmigt der Rat den Bericht der letzten Sitzung.

2) Genehmigung eines Kostenanschlages betreffend die Instandsetzung des CR 332 im Innern der Ortschaft Crendal

Der Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass ein Kostenanschlag von 883.000 € für dieses Projekt in einer früheren Sitzung (31.07.2009) bereits gestimmt wurde. Da jedoch die Druckleitung vom Kanal zur Kläranlage im damaligen Kostenanschlag nicht mit inbegriffen war, ist der Preis nun höher und ein neuer Kostenanschlag von 1.150.000 € muss gestimmt werden. Lag der Anteil der Gemeinde vorher bei 203.000 € und der des Staates bei 680.000 €, so muss die Gemeinde nun 430.000 € finanzieren und der Staat 720.000 €. Da im Gemeindebudget für dieses Projekt jedoch nur 250.000 € vorgesehen sind und der Anteil der Gemeinde diesen Betrag jetzt bei weitem übersteigt, wird die Instandsetzung dieses Jahr nicht mehr in Angriff genommen, sondern auf nächstes Jahr verlegt.

Rat Thillens (DP) fragt ob es Subsidien für die Druckleitung geben wird.

Der Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass man das zu diesem Zeitpunkt noch nicht

sagen kann. Während die Genehmigung des Umweltministeriums bereits vorliegt, warte man noch auf eine Antwort aus dem Wasserwirtschaftsamt ob man überhaupt bauen darf und ob man Subsidien erhält. Rat Thillens fragt, ob man Ende des Jahres mit einer Antwort rechnen kann. Der Bürgermeister meint, dass dies normalerweise der Fall sein wird, allerdings könnte es sein, dass hier ähnlich verfahren wird wie in Brachtenbach (siehe Bericht vom 21.04.2010), d.h., dass der Innenminister seine Zustimmung zu dem Projekt gibt, jedoch keine Garantie bezüglich der Finanzierung geben kann. In dem Fall müsste die Gemeinde das Projekt vorfinanzieren. Der Schöffienrat ist der Meinung, dass man hier wie im Fall Brachtenbach Vertrauen in den Minister haben muss. Es sei nun mal so, dass der Staat in seinem Budget jährlich nur 70 Mio. € für Projekte dieser Art im ganzen Land vorgesehen hat und das Wasserwirtschaftsamt deshalb eine Prioritätenliste der Projekte führt.

Schöffe Weber (LSAP) fügt hinzu, dass im Moment bereits auf vier Straßen in der Gemeinde Arbeiten verrichtet werden: In Sassel, Stockem, Lentzweiler und Wintger. Weiterhin seien noch Straßenarbeiten in Lullingen, Derenbach und im Brachtenbacher Grund vorgesehen, so dass man dieses Jahr bereits auf sieben Straßen tätig ist bzw. sein wird.

Rat Thillens (DP) will wissen wie es um das Projekt Kläranlage Wintger/Bögen steht.

Schöffe Weber (LSAP) antwortet, dass eine öffentliche Ausschreibung des Projektes nach dem Kollektivurlaub vom Siden vorgenommen werde.

Der Bürgermeister Thommes (CSV) berichtet, dass das mit dem Projekt einwandfrei klappen müsste. Der Gemeinderat hat in Neuerburg eine Kläranlage besichtigt, welche nach demselben Verfahren arbeitet wie die Anlage die in Bögen geplant ist. Der neue Kostenanschlag für die Straße in Crendal wird vom Rat ohne Gegenstimme angenommen.

3) Genehmigung des vom Gemeindeeinnahmer vorgelegten Restantenetat für das Jahr 2009

Der Gemeindeeinnahmer Pascal Mathay legt dem Gemeinderat den Restantenetat für das Jahr 2009 vor.

Rat Arend G. (DP) fragt ob der Etat den Räten nicht mehr vor der Sitzung zugeschickt wird. Bürgermeister Thommes (CSV) weist darauf hin, dass alle Dokumente auf der Gemeinde eingesehen werden können und dass diese nicht an die Öffentlichkeit gehören.

Rat Arend G. meint, dass eine komplette Einsicht des Etats aber sehr zeitaufwändig sei, weshalb der Bürgermeister vorschlägt den Restantetat hier nun schnell zusammen durchzusehen. Dieser lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

	Total	Gewöhnliche Dienste	Aussergewöhnliche Dienste
Total der einzutreibenden Rückstände :	104 831,81 €	104 819,42 €	12,39 €
Total der gewährten Entlastungen	8 577,12 €	8 552,34 €	24,78 €
Total der Rückstände	113 408,93 €	113 371,76 €	37,17 €

Der Rat genehmigt den ihm vorgelegten Etat ohne Gegenstimme.

4) Ausstellen einer Baugenehmigung in Abweichung des vorgeschriebenen Mindestabstandes zum Gemeindeweg

Familie Clesen aus Trotten plant eine Halle, an der Straße von Trotten in Richtung Hinterhasselt zu errichten, welche weniger als 6 Meter vom Gemeindeweg entfernt sein wird.

Einstimmig genehmigt.

5) Provisorische Genehmigung betreffend verschiedene punktuelle Umänderungen des Bauperimeters in verschiedenen Ortschaften der Gemeinde.

a) Die Dossiers zu den geplanten Vergrößerungsarbeiten auf den Friedhöfen in Asselborn, Doeningen und Niederwampach sind von der Commission d'Aménagement de l'Intérieur begutachtet und positiv bewertet worden. Der Gemeinderat muss nun die Parzellen, welche sich in einer «zone d'habitation» (H) befinden, zu einer «zone de terrains réservés» umdeklariieren so wie sie im Artikel 2.8 des Bautenreglementes der Gemeinde definiert ist.

b) Ebenfalls positiv ausgefallen ist das Gutachten zur Vergrößerung der Autowerkstatt Jacoby Frères s.à.r.l in Derenbach. Die Parzelle, welche sich momentan in einer „zone quar-

tiers résidentiels“ (R) befindet wird zur „zone d'habitation“ (H) umdeklariert.

Beide Umänderungen des Bauperimeters werden vom Gemeinderat ohne Gegenstimmen genehmigt.

6) Provisorische Genehmigung eines Lotissementsprojektes.

Der Gemeinderat gibt seine einstimmige Zusage zu einem Bauprojekt der Familie Jusufovic-Dudic, welches den Anbau an ein bestehendes Haus sowie den Bau zweier Doppelhäuser in Hoffelt beinhaltet.

7) Zeitweilige Umänderung des Verkehrsreglementes in Wintger

Im Inneren der Ortschaft Wintger wird der Verkehr, wegen Instandsetzungsarbeiten auf den Straßen N12, zwischen dem Haus N° 65 (Weis Romain) und dem Haus N° 75 (Wagner Nico), sowie auf dem Vizinalweg im Inneren der Ortschaft, welcher von der N12 (RWG) in Richtung Lullingen führt, vom 31.05.2010 um 07:00 Uhr bis zum Abschluss der Arbeiten von Verkehrsampeln geregelt werden.

In Niederwampach wird die Straße, welche von der Ortschaft nach Schimpach-Bahnhof führt vom 07.06.2010 bis zum Abschluss der Arbeiten für jeglichen Verkehr gesperrt, da die Brücke erneuert wird. Eine Umleitung (nur für Anlieger!) erfolgt über den Fahrradweg, welcher von der Ortschaft Schleif bis hin zum Schimpach-Bahnhof (Vakanzhaus beim Hengchen) führt.

Rat Engelen (ADR) äußert Bedenken über die Umleitung über den Fahrradweg, da dies die Sicherheit der Radfahrer gefährden könnte.

Schöffe Weber (LSAP) antwortet, man habe große Hinweisschilder aufgestellt und er sei mit dem Konduktor aus Wiltz vor Ort gewesen. Dieser habe grünes Licht gegeben.

Rat Engelen (ADR) meint, dass die Leute eben die Gewohnheit hätten auf dem Radweg nicht auf etwaige Autofahrer Acht zu geben.

Schöffe Weber (LSAP) erwidert, dass der Radweg in der Schleif sowieso im Moment nicht viel befahren wird, wegen Straßenarbeiten in der Umgebung.

Rat Engelen (ADR) findet der Zeitpunkt der Arbeiten hätte auch ein anderer sein können. April oder so wäre besser gewesen.

Rat Arend R. (CSV) erklärt, dass die Arbeiten eigentlich für November geplant waren, jedoch zu der Jahreszeit dort alles unter Wasser stehen würde, was die Arbeiten unmöglich mache.

Der Rat genehmigt einstimmig die Umänderung des Verkehrsreglementes.





8) Genehmigung verschiedener vom Schöffenrat abgeschlossenen Verkaufsversprechen

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt dem Rat, dass in Rümelingen ein Weg zwischen den Häusern Schickes-Neser und Heisten verläuft welcher seit Menschengedenken von der Allgemeinheit benutzt wird. Nun will die Gemeinde dieses Stück Weg von 1,23 Ar für 700 €/Ar aufkaufen. Die Höhe des Preises begründet der Bürgermeister damit, dass es sich im Bauperimeter befindet.

Rat Arend G. (DP) fragt, ob man nicht gleichzeitig ein ebenfalls vorhandenes Stück Land, welches an diesen Weg angrenzt, hätte aufkaufen können. Dann hätte man zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Der Bürgermeister antwortet, dass man darüber mit den Besitzern verhandeln müsste.

Rat Hansen (CSV) weist darauf hin, dass man aufpassen müsste was mit dem Weg geschieht, da dieser von einem örtlichen Landwirt befahren wird.

Rat Arend G. (DP) antwortet, dass dies heute nicht mehr der Fall ist.

Ein weiteres Stück Land von 1 Ar, welches die Gemeinde vor Jahren von der Familie Delosch aus Lentzweiler gekauft hatte um eine Kläranlage installieren zu können, wird dem jetzigen Besitzer Delosch Alain wieder zurückverkauft. Der Preis beträgt 350€/Ar. (Emprisenpreis außerhalb des Perimeters.)

Beiden Verkaufsversprechen wird vom Gemeinderat zugestimmt.

9) Genehmigung verschiedener vom Schöffenrat getätigten Kauf- resp. Verkaufsakten.

Die Eheleute Schmitz-Lallemang aus Bissen verkaufen der Gemeinde ein Stück Land von 14,33 Ar, für einen Gesamtpreis von 250.775 €. Als Grund für den Kauf gibt der Bürgermeister an, dass es sich hier um eine Parzelle handelt welche mitten im Dorfkern liegt und es wichtig ist, dass dieser erhalten bleibt. Das Stück Land befindet sich nahe der Kapelle in Wintger und besteht aus zwei Parzellen von jeweils 6,90 und 7,43 Ar.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Kaufvertrag.

10) Verschiedene Subsidiengesuche.

Der Gemeinderat stimmt folgenden Subsidiengesuchen zu:

- Lycée du Nord, Wiltz (Diplomüberreichung): 250 €
- Friends of Patton's 26th Infantry Division (Night Vigil 2010): 240 €



Die Kirche von Brachtenbach

- De Cliärrwer Beieverein: 100 €
- SOS Détresse, Luxembourg: 100 €

11) Diskussion betreffend die Umsetzung des Projektes „Cliärrwer Lycée“

Bürgermeister Thommes (CSV) erinnert an die Sparmaßnahmen der Regierung, aufgrund der Finanzkrise, welche den geplanten Bau des „Cliärrwer Lycée“ vorerst auf Eis legen. Der Bürgermeister erklärt, dass alle Gemeinden des Nordens die Regierung, durch den SICLER, mit gemeinsamer Stimme zu einem Umdenken bewegen wollen, so dass die Schule trotz Sparmaßnahmen gebaut werden wird. Der Bürgermeister will, dass dem hier Rechnung getragen wird und fügt hinzu, dass der Wintger Gemeinderat der erste ist der sich mit diesem Problem befasst. An dieser Stelle soll nun allen Räten die Möglichkeit geboten werden ihre Meinung zu äußern.

Schöffe Weber (LSAP) macht den Anfang und erläutert die Position der LSAP zu dem Thema. „Wir brauchen den Lycée und die Umgehungsstraße“ so Schöffe Weber. Dieses Projekt zu realisieren sollte, seiner Meinung nach, mit gesundem Menschenverstand möglich sein. Er erinnert daran, dass vor 10 Jahren Minister Georges Wohlfahrt (LSAP) den Antrag zu einem Lyzeum gestellt hatte und, dass der SICLER 2006 Klerf als Standort auserkoren hat. Ein wichtiger Grund für die Errichtung einer neuen Schule sei die Tatsache, dass viele Schüler aus dem Kanton Klerf (z.B. Weiswampach) bis zu 3 Stunden täglich mit dem Schulbus unterwegs sind. Die LSAP ist jedoch auch für die „Transversale“ da diese für Wintger zu einer großen Entlastung vom Lastwagenverkehr führen würde.

„Die DP unterstützt beide Projekte voll und ganz“ erklärt Rat Thillens. Transversale und Lyzeum sind beides wichtig und müssen deshalb beides beibehalten werden.



Rat Engelen (ADR) weist darauf hin, dass die ADR die erste Partei war die sich für Klerf als Standort des Lyzeums ausgesprochen hatte. Die Straße und das Lyzeum waren beides im Wahlprogramm der ADR. Weiterhin sei es auch nicht Minister Wohlfahrt gewesen der das Projekt Lyzeum motiviert habe sondern die Grünen. Rat Engelen will, dass die Pläne über den SICLER vorangetrieben werden auch wenn die Arbeiten nicht schon heute oder morgen beginnen.

Rat Arend R. (CSV) ist froh darüber, dass der Schöfferrat das Thema auf die heutige Tagesordnung gesetzt hat. Er begrüßt es, dass die Gemeinde sich nicht einfach so den Entscheidungen des Staates beugt, da hier immerhin 1.600 Kinder betroffen sind. Hier dürfe nicht geschlafen werden. „Et géet nik drëmm fier hart ze jäizen, mée fier dätlich ze jäizen, well soss senn annerer fir.“ so Rat Arend R. Außer dem Lyzeum im Norden sei auch noch das „Lycée Agricole“ in Gilsdorf in Planung sowie ein Lyzeum im Süden. Hier darf laut Rat Arend R. nicht gezögert werden weil der Norden sowieso nicht viele Wähler habe.

Rat Engelen (ADR) erwidert, dass der Norden mehr Wähler hat als manch einer glaubt. Dem stimmt der Bürgermeister (CSV) zu.

Rat Arend R. (CSV) besteht darauf, dass hier mit einer Stimme geredet wird. Die Mitglieder des SICLER sollen sich zusammen setzen und ein einheitliches Konzept ausarbeiten.

Bürgermeister Thommes (CSV) erwidert, dass der administrative Teil der Arbeit bereits abgeschlossen sei.

Rat Meyers (CSV) warnt davor die Transversale in den Diskussionen außer Acht zu lassen, da diese genauso wichtig sei wie die Schule. Das eine ist für das andere wichtig.

Der Bürgermeister meint, man sei klar in der Richtung, dass das Lyzeum gebaut wird. Seiner Meinung nach ist das positive an der Botschaft der Regierung, dass nun klar ist, dass das Klerfer Lyzeum „mat fier op as“. Unglücklich sei, laut dem Bürgermeister, auch der Ausdruck „Bildung vor Straße“. Es sollte heißen: „Bildung und Straße“.

Rat Engelen (ADR) fragt ob der Standort für das Lyzeum denn groß genug sei, da am Anfang von drei Standorten die Rede gewesen sei und jetzt nur noch von einem.

Der Bürgermeister antwortet, dass der SICLER demnächst eine Erklärung hierzu abgeben wird.

12) Verlängerung des Bautenreglements der Gemeinde Wintger um ein Jahr

Einstimmig genehmigt der Rat eine Verlängerung der Abgabefrist des neuen Bautenreglements um ein Jahr (siehe Einleitung). Der Bürgermeister betont noch einmal, dass es sich

hierbei nicht um den PAG handelt sondern um zwei verschiedene Instrumente handelt.

13) Einlauf und Verschiedenes

Rat Arend G. (DP) fragt wer für die Beschilderung zuständig ist die von Gemeindewegen auf Staatsstraßen führt, die Gemeinde oder der Staat.

Rat Thillens (DP) antwortet, das die Gemeinde diese unterhält.

Laut Rat Arend G. (DP) sind nämlich einige Schilder in der Gemeinde in einem schlechten Zustand. Einige stehen schief oder sind gänzlich umgefallen, andere sind komplett weiß. Wenn hier Unfälle geschehen dann bekommt die Gemeinde Probleme.

Schöffe Weber (LSAP) schlägt vor, dass der Gemeindevorarbeiter eine Runde durch die Gemeinde machen soll, um sich der Sache anzunehmen.

Ein weiteres Anliegen von Rat Arend G. (DP) ist ein kaputtes Fenster in der Kirche in Rümlingen. Dieses soll so schnell wie möglich repariert werden, da es sich auf der Regenseite des Gebäudes befindet und hier sonst Wasser hineinläuft.

Schöffe Nesor (CSV) versichert Rat Arend G. (DP), dass man sich hierum kümmern wird.

Rat Thillens (DP) fragt, was mit dem Haus Dupont in Asselborn los ist. Es herrsche eine ziemliche Unordnung um das Haus herum, ausserdem wüchsen an dem Haus Pflanzen an der Regenrinne hoch, welche entfernt werden sollen.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass die Gemeinde hier ein Projekt zusammen mit dem Fond du Logement (FDL), welcher das Haus gekauft hat, in Planung hat.

Das Projekt war jedoch schon mehreren Änderungen unterlegen, vor allem was den PAP anbelangt, da man es im Ministerium mit den eigenen Regeln nicht immer so genau nimmt. Er sei deswegen auch schon mit dem technischen Leiter der Gemeinde beim Direktor des FDL gewesen. Der Bürgermeister meint er wolle keinem zu nahe treten, aber es sei einfacher mit einem Architekten zusammen zu arbeiten als mit dem FDL.

Rat Toutsch (DP) findet es bedauerlich, dass der Staat sich nicht an seine eigenen Regeln hält.

Rat Thillens (DP) meint, dann könne man ja zum FDL sagen, dass sie mal ein bisschen dort aufräumen sollen.

Rat Meyers (CSV) gibt bekannt, dass am kommenden Montag, den 14. Juni, im Centre Culturel, eine öffentliche Informationsversammlung über die Nachfolge des Benjamin Club stattfinden wird.

Die Räte Thillens (DP) und Engelen (ADR) entschuldigen sich im Voraus dafür, dass sie leider nicht an der Versammlung werden teilnehmen können.

Rat Thillens (DP) will jedoch wissen was wegen





des Benjamin-Club unternommen wird. Rat Meyers (CSV) erklärt, dass man in Boxhorn eine Betreuung für Kinder im Alter von zwei Monaten bis drei Jahre einrichten wird. Diese neue Einrichtung wird das ganze Jahr über von morgens 7:00 bis abends 19:00 geöffnet haben, außer über die Weihnachtsfeiertage. Die Kinder können morgens, mittags oder den ganzen Tag betreut werden. Kinder ab drei Jahren werden zum Teil in den Précoce in Boxhorn gehen. Von den 40 Kindern die die Möglichkeit haben in den Précoce zu gehen sind bis jetzt 22 Einschreibungen eingegangen.

Außerdem gibt es nun ebenfalls eine Betreuung für montags, mittwochs und freitags, von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr in der Maison Relais im Bartschhaus in Hoffelt, welche verhindert, dass der Altersunterschied in der neuen Struktur in Boxhorn zu groß wird, was einer guten Gruppenarbeit abträglich wäre. Falls die Nachfrage hier größer sein wird als geplant, könnte man auch einen oder mehrere Tage zusätzlich anbieten. Rat Thillens (DP) will wissen, ob dieses Angebot nur für die Einwohner der Gemeinde Wintger vorgesehen ist, worauf Rat Meyers (CSV) erwidert, dass die Einwohner der Gemeinde Wintger natürlich Priorität haben, man jedoch auch Leute von anderen Gemeinden aufnehmen kann wenn noch Plätze frei sind.

Rat Toutsch (DP) fragt, ob die Personalfrage schon geklärt ist.

Rat Meyers (CSV) erklärt, dass die Maison Relais a.s.b.l., für die Betreuung in Boxhorn, dem Personal des Benjamin-Club das Angebot gemacht hat es zu übernehmen. Weiterhin werden verschiedene neue Posten ausgeschrieben. Was die Betreuung in Hoffelt angeht, so ist das vorhandene Personal bereit zusätzliche Stunden zu übernehmen.

Da es die beliebte Krabbelgruppe, welche im Benjamin-Club in Boxhorn abgehalten wurde, nicht mehr gibt, hat man sich bemüht eine Ersatzlösung zu finden. Frau Ingrid Scholzen aus Wiltz bietet eine ähnliche Dienstleistung an, die unter dem Namen „Babykrees Norden“ läuft. Mütter mit Kindern von 0-4 Jahren können sich zwei Mal im Monat treffen um Erfahrungen auszutauschen. Diese (kostenlose) Dienstleistung läuft jedoch nicht über die Maison Relais a.s.b.l. sondern über die Gemeinde, welche die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Thommes (CSV) berichtet, dass in Helzingen über dem Vereinssaal bereits Ausbesserungsarbeiten stattfinden und dass diese im September abgeschlossen sein werden.

Der Bürgermeister weist außerdem darauf hin, dass im Budget der Gemeinde jedes Jahr 83.000 € für den Benjamin-Club vorgesehen waren, die Krabbelgruppe des „Babykrees Norden“ hingegen nichts kostet und die Maison Relais teilweise vom Staat finanziert wird, was beim Benjamin-Club nicht der Fall war.



D'Maison Relais Wëntger hëllt Form un. D'Arbichten gin wei geplangt viran.

Rat Engelen (ADR) unterbreitet dem Schöfferrat den Vorschlag bei Begräbnissen in der Gemeinde Sicherheitsschilder aufzustellen, da die Leute oft auf den Straßen stehen würden was eine Gefahr darstellt. Die Gemeindearbeiter seien ja sowieso vor Ort und könnten dies somit erledigen.

Der Bürgermeister will den Vorarbeiter der Gemeinde anweisen sich darum zu kümmern.

Rat Arend R. (CSV) fragt wie es um den PAP in Niederwampach steht.

Bürgermeister Thommes erwidert, dass dieser sich auf der Gemeinde befindet.

„Gëtt den do versuërgt?“ fragt Rat Arend R.

Der Bürgermeister sagt, die ganze Prozedur um den PAP solle bald einfacher werden.

Rat Engelen (ADR) meint, dass man das schon seit 20 Jahren behaupten würde, und dass jeden Tag etwas Neues dazu käme.

Bürgermeister Thommes (CSV) erwidert der PAP sei auf der Gemeinde und müsse noch an die zuständige staatliche Kommission geschickt werden. Anschließend käme er wieder auf die Gemeinde und wenn es dann keine Probleme gäbe, würde er im Schöfferrat gestimmt werden.

Rat Arend R. (CSV) sagt, er würde hiermit dem Schöfferrat den Auftrag geben dies schnell zu tun da die Leute dort bauen wollen.

Rat Arend R. (CSV) berichtet dem Gemeinderat über die Aktivitäten des RESONORD, welchem er vorsteht, und sagt, dass die Arbeiten hier gut vorankommen. Am letzten Samstag wurden Räumlichkeiten für die Zentrale und für jeweils drei Schalter ausgewählt. Weiterhin ist geplant einen Buchhalter einzustellen.

Der Hauptsitz des RESONORD befindet sich in Hosingen auf dem früheren Postamt, wo noch einige bauliche Änderungen vorgenommen werden.

Rat Arend (CSV) bittet den Schöfferrat sich um die Zweigstelle in Wintger zu kümmern da die Arbeiten in Hosingen schon voll im Gange sind.

Schöffe Nesor (CSV) berichtet, dass man sich gestern mit der Technikerin der Gemeinde, Frau Sandy Klein, die Räumlichkeiten der Post angeschaut habe und bittet Rat Arend R. (CSV) sich diese ebenfalls, mit einem Verantwortlichen des RESONORD anzuschauen, damit man mit den Arbeiten beginnen kann.

Schöffe Weber (LSAP) gibt bekannt, dass am 11. Juli das Fahrradrennen „General Patton“ sowie das Schulfest in Wintger stattfinden werden. Weiterhin werden am 30. & 31. Juli 2010 die alljährlichen „24 Stonnen Vëlo Wëntger“ veranstaltet, zu denen bereits 50 Mannschaften sowie 40 Sponsoren vermeldet werden können. Der Start des Promi-Tours ist für den 30. Juli 2010 um 19:00 vorgesehen und der Gemeinderat ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Rat Thillens (DP) erkundigt sich nach dem diesjährigen Verlauf der Rennstrecke. Dieser sei so ziemlich derselbe wie immer, antwortet Schöffe Weber (LSAP).

Rat Arend G. (DP) fragt wo das Zelt aufgebaut werden wird, da auf dem alten Platz ja bekanntlich die Maison Relais erbaut wird.

Das Zelt wird, laut Schöffe Weber (LSAP), vor dem Einsatzzentrum der Feuerwehr stehen.

Bürgermeister Thommes (CSV) erwähnt noch, dass am nächsten Sonntag, dem 13. Juni ein Lauf von Klerf nach La Roche (B) stattfinden wird. An dieser, unter der gemeinsamen Organisation der Gemeinden Klerf, Wintger, Houffalize und La Roche-en-Ardenne stehenden Veranstaltung, werden bis zu 100 Teilnehmer an den Start gehen. Im nächsten Jahr will man es umgekehrt machen und von La Roche nach Klerf laufen.

Schöffe Weber (LSAP) macht seinem Ärger Luft über das Verhalten einer Familie in Oberwamp

pach während des Bobby-Car Rennens am letzten Wochenende. Diese hätte mit allen Mitteln versucht diese Veranstaltung zu stören und keine Gelegenheit ausgelassen gegen den Schöffenrat zu wettern. Laut Schöffe Weber (LSAP) waren diese Aktionen rein politisch motiviert und er findet es nicht fair dies auf dem Rücken eines Vereins auszutragen.

Rat Thillens (DP) erwidert, er habe mit der Familie geredet, man würde sich aber als Partei weit von diesen Aktionen distanzieren. Der Ehemann der besagten Familie habe ihm gesagt die Gründe für die Aktionen wären rein privat gewesen. Bürgermeister Thommes (CSV) fügt hinzu, dass die Genehmigungen zu dieser Veranstaltung von der Gemeinde ordnungsgemäß publiziert wurden, und dass jeder der das anfechten will dies gerne tun kann.

Der Bürgermeister (CSV) berichtet, dass das Reglement für den neuen Wasserpreis vom Ministerium genehmigt wurde, der Abwasserpreis jedoch noch nicht. Dies sei jedoch auch bei anderen Gemeinden der Fall. Herr Thommes berichtet weiterhin, dass der Schöffenrat an einer Informationsversammlung in Diekirch teilgenommen hat bei der es hieß, dass es in ländlichen Gegenden wie der unseren möglich ist eine Subsidie zu bekommen wegen der großen Entfernungen zwischen den Dörfern.

Der Wasserpreis müsste dann jedoch angepasst werden.

In geheimer Sitzung:

14) Vorschläge zur Ernennung mehrerer Lehrpersonen in den Zyklen 2-4 der Grundschule in Wintger durch das Unterrichtsministerium

Bushaltestelle in Niederwampach



Ehrungen zum Nationaltag in Wintger

Engagierte Vereinsmitglieder und verdienstvolle Mütter ausgezeichnet

Am Vorabend des Nationaltages versammelten sich zahlreiche Bürger der Gemeinde mit den Gemeindeautoritäten und vielen Vertretern der Vereine im Wintger Kulturzentrum, um dem „Te Deum“ beizuwohnen. Gesänglich wusste die „Chorale Réunion“ unter der Direktion von Monique Palzer-Weber und François Hoffmann unter der musikalischen Begleitung von Tony Schaack die kirchliche Feier gemeinsam mit dem Musikverein Wintger würdig zu gestalten. Pfarrer Michel Bock stand der Zeremonie vor. Nach dem Absingen der „Heemecht“ hiess Bürgermeister Marcel Thommes alle herzlich zur Feier des Nationaltages willkommen, seit 1830 gebe es nun die Nationalflagge und dementsprechend beweise auch die Luxemburger Bevölkerung, dass man „bleiwe wëlle, waat mer sin“. Viele schwere Zeiten habe das Ländchen durchmachen müssen, besonders in den zwei letzten Weltkriegen. Doch heute herrsche eine neue Mentalität unter den Bürgern und das harmonische Zusammenleben und Arbeiten mit Menschen anderer Nationalitäten funktioniere gut. Dies habe vor allem in der Gemeinde Wintger der Multikultiabend und der Tag des neuen Bürgers bewiesen. Alle würden sich sichtlich wohl fühlen in der aufstrebenden Nordgemeinde, die um das Wohl seiner Bürger bedacht sei und ihnen in vielen Hinsichten entgegen komme, so Marcel Thommes. Traditionell wurden vier verdienstvolle Mütter der vier ehemaligen Gemeinden mit dem „Ordre de mérite du Grand-Duché de Luxembourg“ geehrt: Elise Weicherding-Schaack (Sektion Helzingen), Claire Dupont-Bertemes (Sektion Asselborn), Irma Kettmann-Walin (Sektion Boegen) und Agnès Erpelding-Gils (Sektion Oberwampach), die leider nicht anwesend sein konnte. Im Musikverein regnete es Medaillen: das „Insigne de Mérite“ erhielten Carole Kalbusch, Louis Keipes, Pablo Martinez Soares, Conny Palzer, Laura Schmit und Daisy Fernandes. Die Bronzemedaille war bestimmt für Claude Huss, Joëlle Kirtz, Fabienne Reiners, Jonas Andrzejewski und Robi Fischbach. Silber erhielt Marc Zeimes und Guy Ansay die Goldmedaille. Bei der Feuerwehr der Gemeinde Wintger gab es die meisten Auszeichnungen. Leistungsabzeichen erhielten David Kreutz, Steve Palzer, Joé Bewer und Sven Petesch (Bronze). David Ihlenfeld, Carrie Ihlenfeld, Cynthia Thines und



Kevin Koob (Silber), die Goldmedaillen werden in der Feuerweherschule von Feulen an Lis Mathay, Fränk Schmitz, Jérôme Charpentier, Conny Koob, Jonas Andrzejewski und Gilles Bewer ausgehändigt. Für 15 Jahre Dienst bei der Feuerwehr erhielten Bronze: Carlo Cannar, Alain Peters, Laurent Simon und Guy Streicher. Silber für 20 Jahre ging an François Hoschette und Armand Albers für 25 Jahre. Die „Médaille en or avec Couronne“ und 30 Jahre Dienst war für Johny Diederich, Jean-Paul Jacobs, Sylvie Koob-Wagener und Nico Pleger. Die „Croix de Mérite en argent“ für 35 Jahre ging an André Schaack, Alex Thillens und Paul Thines. Die „Croix de Mérite en argent avec Couronne“ und 40 Jahre Dienst erhielten Nicolas Eicher, Fernand Krettels, François Majeres, Roger Reiffers, Jos Schmitz, Pierre Theis, Fred Thill und Jean-Pierre Wenkin. Die „Croix de Mérite en or avec Couronne“ und 50 Jahre Dienst für Nicolas Diederich, Henri Heiles, Mathias Lentz und Albert Schmitz. Denselben Orden erhielt Joseph Bertemes für 55 Jahre Dienst. Den „Ordre de la Couronne de Chêne-La Médaille en Bronze“ wurde bereits vom Minister überreicht für 25 Jahre an Armand Albers und Serge Leifgen, mit demselben Orden in Silber für 30 Jahre wurden Charles Arend, Johny Diederich, Jean-Paul Jacobs, Sylvie Koob-Wagener, Marcel Lallemand, René Lallemand, Marcel Theissen und Georges Reckinger ausgezeichnet. Den „Ordre de Mérite du Grand-Duché de Luxembourg-Vermeil“ für 35 Jahre wurde ebenfalls im Vorfeld vom Minister an Nico Pleger, Roger Reiffers, André Schaack, Erny Streicher und Alex Thillens überreicht. Mit einem Ehrenwein, angeboten seitens der Gemeindeverwaltung Wintger, verbunden mit einem kleinen Imbiss endete die Feier.

Nicole

Gemeinderatsitzung vom 12. Juli 2010

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister; Nesper P., Weber C., Schöffen; Arend G., Arend R., Durdu A., Engelen J., Hansen J., Meyers L., Thillens A., Räte; Kergen G., Sekretär;
Entschuldigt: Toutsch C;

1) Neufestlegung der Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer für das Jahr 2011

Auf Vorschlag des Schöffenrates beschließt der Gemeinderat einstimmig die Hebesätze für 2011 unverändert zu belassen:

Impôt commercial: 300%

Impôt foncier A: 450% Propriétés agricoles

Impôt foncier B:

B/1: 600% Constructions industrielles ou commerciales

B/2: 450 % Constructions à usage mixte

B/3: 220% Constructions à autre usage

B/4: 220% Maisons unifamiliales, maisons de rapport

B/5: 450% Immeubles non-bâties autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation

B/6: 450% Terrains à bâtir à des fins d'habitation

2) Umänderung der Identifizierung der Schule gemäß Artikel 35 des Gesetzes vom 06.02.2009 betreffend die Organisation des Fundamentalunterrichtes

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass laut neuem Schulgesetz jede Schule einen offiziellen Namen sowie eine offizielle Adresse bekommen soll. Obwohl, man letztes Jahr bereits für den Namen „Wëntger Schoul“ gestimmt hatte, (siehe Bericht vom 02.03.2009) schlägt der Schöffenrat nun vor, den Namen „Schoul um Kiemel“ einzuführen, nach dem Standort der Schule „um Kiemel“. Das Wort „Kiemel“, (Römerweg) stünde somit als Symbol für den Weg ins Leben, den die Kinder zusammen mit der Schule beschreiten.

Rat Engelen (ADR) ist sich nicht sicher ob eine Namensänderung viel Sinn macht, da die Schule nun bereits seit 36 Jahren „Wëntger Schoul“ heißt. Er sagt er wisse aus Erfahrung, dass die

Leute auch in Zukunft „Wëntger Schoul“ sagen werden. Außerdem sei dieser Name ja erst letztes Jahr gestimmt worden, warum das denn jetzt wieder geändert werden müsse.

Der Bürgermeister meint sich zu erinnern, dass Rat Engelen letztes Jahr ebenfalls einen Namen vorgeschlagen hatte.

Rat Engelen (ADR) antwortet, dass sein Vorschlag, die Schule nach einem ehemaligen Bürgermeister zu benennen letztes Jahr abgeblockt wurde, was er nachträglich gesehen aber gut findet.

Rätin Durdu (DP) sagt, dass ihre Partei den Vorschlag ebenfalls für keine gute Idee hält. Letztes Jahr sei man dagegen gewesen den Namen einer bekannten Persönlichkeit zu nehmen und deshalb sei es armselig jetzt einen Ortsnamen zu wählen. Ihrer Meinung nach würde dieser Name zu einer Trennung zwischen der Gemeinde und der Schule führen und sei somit die schlechteste mögliche Variante. Wenn schon ein Ortsname, dann müsste es „Schoul vom Antoniusshaff“ heißen. Ihre Generation hätte diesen Ausdruck gelegentlich benutzt, wenn es auch meistens „Wëntger Schoul“ geheißen hätte.

Schöffe Nesper (CSV) findet, da die Straßen in den Dörfern ebenfalls Flurnamen bekommen sollen, sei ja nur logisch dass man bei der Schule ebenfalls so verfährt. Für Rat Hansen (CSV) sei der Name sicher ein Begriff. Außerdem, hätte die Schule nichts mit dem „Antoniusshaff“ zu tun. Rat Hansen bestätigt, dass die Einwohner den Ort früher so genannt haben.

Rat Arend R. (CSV) fragt von wem der Vorschlag denn kommt, vom Schöffenrat oder von der Schule?

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass der Name vom Lehrpersonal vorgeschlagen wurde.

Rat Arend R. (CSV) findet es ungewöhnlich, dass dieser Vorschlag ausgerechnet von jungen Leuten kommt. Sicher habe deren Absicht darin gelegen dem Namen einen traditionellen Beiklang zu geben.

Für ihn persönlich sei der Name „Wëntger Schoul“ jedoch immer gut gewesen.



Schöffe Neser (CSV) meint, dass der neue Name im Grunde ja überhaupt nichts ändern würde.

Rat Meyers (CSV) fügt hinzu, dass die Maison Relais später auch einen offiziellen Namen bekommen soll. Bei allen Schulen und erzieherischen Einrichtungen sei dies der Fall, trotzdem sei z.B. die Schule in Reuler immer noch die „Reiler Schoul“ und die Schule in Hosingen immer noch die „Housener Schoul“. Er sehe nicht ein weshalb hier jetzt groß diskutiert werden muss.

Schöffe Weber (LSAP) sagt, dass seine Partei den Vorschlag des Lehrpersonals unterstützt. Er fügt hinzu, dass dieses Jahr in der Schule sehr gute Arbeit geleistet wurde und dass das Arbeitsklima innerhalb des Lehrpersonals ein sehr positives ist.

Rat Engelen (ADR) meint, dass das aber nichts mit dem Namen der Schule zu tun hat, worauf der Bürgermeister antwortet, dass man, wenn es gut läuft, dies ja auch mal erwähnen darf.

Der Vorschlag „Schoul um Kiemel“ wird mit 6 Ja-Stimmen (CSV, LSAP) und 4 Nein-Stimmen (DP, ADR) angenommen. Somit lautet die offizielle Adresse der Schule nun:

*Schoul um Kiemel
Maison no. 86
L-9780 Wincrange*

3) Genehmigung eines Reglementes betreffend die Postenbesetzung und Teambildung in der Fundamentalschule von Wintger

Nachdem der Bürgermeister dem Rat das Reglement vorgelesen hat will Rat Engelen (ADR) wissen was mit dem alten Text geschieht, den man erst letztes Jahr gestimmt hat. (siehe Bericht vom 31.07.2009)

Der Bürgermeister antwortet, dass dieser hiermit hinfällig ist.

Rat Arend R. (CSV) sagt er sei nicht froh darüber, dass der Gemeinderat sich mit der Schulorganisation befassen muss. Er meint, dass man hier über eine Materie abstimmen muss mit der man nicht vertraut ist und außerdem Leute einstellen muss die man nicht kennt. Im Falle eines Problems hieße es dann nachher: „Du hast ja auch dafür gestimmt“.

Ihm wäre es lieber die Schule und das Ministerium würde sich darum kümmern und die Gemeinde würde lediglich für die nötigen Infrastrukturen und deren Unterhalt sorgen.

Rat Engelen (ADR) findet es nicht gut, dass die Gemeinden seiner Meinung nach immer mehr entmachtet werden. Wo früher das Schulper-



Hoffen op eng besser Mäisrecolte.

sonal noch vom Gemeinderat bestimmt worden ist, stünde jetzt ein einziger Beamter im Unterrichtsministerium über den Gemeinderäten.

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung von Arend R. (CSV) wird dem Reglement zugestimmt.

4) Gemeinschaftlicher Antrag der Mitgliedsgemeinden des SICLER betreffend den Beschluss von der Regierung zum Aufschub der Bauarbeiten des Gymnasiums in Klerf

Der Antrag des SICLER lautet wie folgt:

**SICLER, Comité Intercommunal pour la promotion du Canton de Clervaux:
Projet d'implantation d'un Lycée à Clervaux
mis en attente par le Gouvernement**

Le comité

Vu la loi communale modifiée du 13 décembre 1988;

Vu la délibération du comité du Sicler du 15 avril 1999 en vue de l'implantation d'un lycée classique et technique dans le canton de Clervaux;
Vu le plan directeur sectoriel «lycées»;

Considérant que le plan directeur sectoriel «lycées» classe le canton de Clervaux dans un vide scolaire absolu et relatif; que la majeure partie des localités du canton sont dans un espace mal desservi, avec une accessibilité supérieure à 30 minutes à l'aller respectivement au retour d'un lycée; qu'il existe une demande scolaire évidente avec une évolution démographique-scolaire croissante;

Considérant que les organisations scolaires provisoires 2010/2011 des communes de Troisvierges, Weiswampach, Wincrange et des syndicats intercommunaux SIERS et SISPOLO démontrent un effectif total de 1589 élèves



(2010/2011) dans le cycle 1 préscolaire, le cycle 2, le cycle 3 et le cycle 4;

Considérant la progression démographique qu'a connu le canton de Clervaux au cours des dernières années, avec un nombre d'habitants ayant progressé de 12.418 en 2001 à 14.900 en juin 2010 et que cette croissance de 19,99 % en dix ans est une des plus importante des cantons du Grand-Duché;

Considérant que sept des huit communes du canton ont signé le pacte logement et remplissent les conditions d'évolution de la population énumérées dans celui-ci;

Considérant que la création de nouveaux emplois suite aux extensions des zones d'activités économiques à caractère régional à Hosingen, Eselborn-Lentzweiler et Troisvierges amplifiera la croissance de la population et offrira des possibilités de coopération entre les entreprises implantées et le futur lycée;

Considérant que l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg a déjà acquis le site destiné à l'implantation, que les travaux de démolition sur le site ont débuté en juin 2010, que la commune de Clervaux a reclassé le site en date du 3 octobre 2007; que le site de Clervaux est facile d'accès par les transports en commun vu que la gare ferroviaire et les arrêts d'autobus se situent sur un terrain limitrophe au site du futur lycée; que Clervaux est un centre de développement et d'attractions,

Considérant la collaboration des communes dans la région dans des syndicats intercommunaux tels que le Parc naturel de l'Our, le syndicat intercommunal de la maison de retraite à Clervaux, le syndicat intercommunal pour la promotion du canton de Clervaux (Sicler) avec des actions telles que l'école de musique du canton de Clervaux, la maison régionale pour jeunes, le système d'information géographique régional nord, norTic, le projet régional d'intégration des TICs dans les écoles fondamentales et les institutions d'éducation différenciée et que ces actions démontrent clairement la volonté des communes à collaborer ensemble;

Considérant que le nouveau lycée à Clervaux n'est pas à mettre en concurrence avec les autres lycées mais allègera les lycées de Wiltz, Diekirch et Ettelbruck, ce qui améliorera la qualité de l'enseignement dans ces lycées;

Considérant que l'implantation d'un lycée dans le canton de Clervaux engendrera la création de nouveaux emplois d'un type nouveau dans la région;

Considérant la nécessité de la transversale de la route nationale 7 à la route nationale 18 pour le développement économique de la région, ce projet doit être réalisé parallèlement avec la construction du nouveau lycée;

Après en avoir délibéré et procédé au vote, à l'unanimité des voix ;

prie le Gouvernement, à la lumière de tous les

arguments évoqués ci-dessus, de reconsidérer sa décision d'ajournement du projet de construction d'un lycée à Clervaux. Cette démarche est renforcée par les besoins réels constatés et grandissants au rythme de l'évolution démographique fortement croissante et donnant au projet de ce lycée un caractère prioritaire à réaliser parallèlement avec la transversale de la route nationale 7 à la route nationale 18;

Der Rat stimmt dem Antrag des SICLER ohne Gegenstimme zu.

5) **Genehmigung verschiedener Zusatzkredite im ordentlichen Budget von 2010**

Die Kosten für Ausmessungsarbeiten in der Schleif sind höher ausgefallen als im Budget vorgesehen. Statt auf 10.000 € wird der Betrag auf 25.000 € festgelegt.

Aufgrund eines Krankheitsfalles sind die Unterhaltskosten der Gebäude um 5.000 € gestiegen.

Dahingegen sind höhere Einnahmen zu verbuchen und zwar ist einmal Holz im Wert von 8.000 € verkauft worden, statt wie vorhergesehen im Wert von 2.000 € und zweitens erfolgten zusätzliche Rückerstattungen von 6.000 € seitens der Krankenkasse.

Somit beläuft sich die Summe der erforderlichen Zusatzkredite auf 8.000 € (20.000 € - 12.000 €), welche jedoch durch das im Budget vorgesehene Boni gedeckt ist.

Einstimmig genehmigt.

6) **Beitritt der deutschen Gemeinde Irrel zum Abwassersyndikat SIDEN**

Dieses Beitritts-gesuch ist motiviert durch den Bau einer gemeinsamen Kläranlage der Gemeinden Wallendorf (D) und Reisdorf.

Der Rat stimmt dem Gesuch einstimmig zu.

7) **Verschiedene Subsidiengesuche**

Der Rat genehmigt folgende Subsidien:

Amicale Sportive des Handicapés Physiques:	50 €
Service Krank Kanner Doheem:	50 €
Biogasvereinigung a.s.b.l.	
(10 ^{ème} anniversaire):	50 €
Haff Ditgesbaach ATP a.s.b.l.:	100 €

Die "Haff Ditgesbaach asbl" bittet um eine Subsidie für den Kauf einer Kühlzelle im Wert von 18.000 €. Diese wird im Rahmen von therapeutischer Gartenarbeit zur Lagerung von Gemüse gebraucht.





De Boxer Sall gëtt moderniseiert - d'Arbichten fänken elo Enn August 2010 un. Hei ass eng Perspektiv van der Recksäit ausgesin, ausgeschafft van der Firma SCAHT.

Rat Arend R. (CSV) sagt, dass er zwar nicht gegen die Subsidie stimmen wird, hier aber anmerken will, dass auch Privatbetriebe solche Geräte kaufen und selbst bezahlen müssen. Obwohl Beschäftigungsmaßnahmen seiner Meinung nach wichtig sind und man sich glücklich schätzen darf nicht in einer solchen Lage zu sein, stellen solche Betriebe eine gewisse Konkurrenz für Privatbetriebe dar.

8) Genehmigung der Schulorganisation 2010/2011

Mit einer Enthaltung seitens Arend R. (CSV) genehmigt der Rat die Schulorganisation für das nächste Schuljahr.

9) Einlauf und Verschiedenes

Der Bürgermeister Thommes (CSV) berichtet, dass auf der zweiten Liste der ausgeschriebenen Posten im Fundamentalunterricht drei Personen vom Unterrichtsministerium nominiert wurden:

Koetz Laurent aus Warken
Schrantz Yves aus Vichten
Cremer Sandrine aus Ulflingen

Rat Thillens (DP) verweist auf einige Punkte eines neuen Feuerwehrreglementes:

Erstens, wird der Kommandant der Feuerwehr zukünftig vom Gemeinderat ernannt.

Zweitens, muss jedes Mitglied der Feuerwehr innerhalb der nächsten fünf Jahre den B1 absolvieren. Dies würde jedoch dazu führen dass die Zahl der aktiven Mitglieder von 180 auf 40 sinkt. Rat Thillens fragt, ob man da irgendwas über den SICLER machen könnte.

Rat Engelen (ADR) bemerkt, dass andere Gemeinden dadurch ebenfalls Probleme bekommen werden.

Rat Arend G (DP) sagt wenn solche Kriterien früher schon bestanden hätten, dann wären keine Freiwilligen mehr da gewesen.

Rat Meyers (CSV) fragt ob es denn ein Ding der

Unmöglichkeit ist den B1 zu machen?

Rat Thillens (DP) antwortet, es sei nicht unmöglich, koste jedoch viel Zeit.

Rat Hansen (CSV) meint ebenfalls, dass viele Leute mit Familien nicht immer über die nötige Zeit verfügen an Wochenenden auch noch Kurse zu besuchen.

Bürgermeister Thommes (CSV) verspricht Rat Thillens mit dem SICLER über das Problem zu reden (DP).

Ein weiterer Punkt des neuen Reglements besagt, dass die Feuerwehrleute nun nicht mehr das Recht haben bei Veranstaltungen den Verkehr zu regeln. Es ist ihnen allenfalls erlaubt den Autos Hinweise zu geben und sie müssen sich außerdem hinter den Absperrungen aufhalten.

Rat Engelen (ADR) fragt wie der Ponts et Chaussées dies denn bei Straßenarbeiten handhabt.

Rat Thillens (DP) antwortet, dass man hier nach dem gleichen Prinzip arbeiten muss.

Rat Engelen (ADR) will noch auf zwei weitere Angelegenheiten zu sprechen kommen:

Zum einen, bittet der Direktor des SIGI den Schöffenrat ein Datum für eine Informationsversammlung festzulegen.

Zweitens habe die Gemeinde schon mehrmals einen Antrag für einen Beitritt in den ORTAL (Office Régional du Tourisme Ardennes Luxembourgaises) gestellt, dies sei aber bisher noch nicht im Gemeinderat besprochen worden. Der ORTAL will wissen wann der Gemeinderat darüber abstimmen will.

Der Bürgermeister antwortet, er sei der Meinung gewesen die Wintger Gemeinde sei bereits Mitglied beim ORTAL da er schon auf einer Versammlung gewesen sei, sonst hätte man im Rat darüber reden können.

Rat Engelen (ADR) glaubt, dass da wohl etwas bei der Organisation schiefgelaufen ist.

Zum Abschluss der Sitzung wünscht der Bürgermeister allen Anwesenden noch schöne Ferien.



Schoulfest, den 11. Juli 2010

Mir soen allen Lekt, an virun allem d'Kanner aus der Wëntger Gemeng, Merci datt sie op dem Schoulfest 2010 kommen sin wou mir, d'Elterevereenigung zesummen mam Leierpersonal, eng grouss Auswiel van Spill a Spaass gebuaden han. Wéi all Joers, gung et matt enger guddbesichten Kannermass aan.

Niewendem Hindernissloof van 21 Meter, konnten d'Kanner sech ameseieren an den Bastelatelien, Schoulchartaspill, beim Gesichter- an T-shirtenmolen, fir dei kleng wor de Karoussel matt den Déieren an d'Entenfëschchen eng flott Ofwiesslung, an awer och beim Glécksrade kombinéiert matt der Kannertombola konnten d'Kanner schéi Präisser gewinnen.

Och fir dei grouss wor dëst Joer vill gebuaden gin, niewend eiser Tombola gesponsort van eisen Betreiber aus der Geigend. Um 13h30 woren Opféierungen van eisen Schoulkanner iwwert den Thema 'Schoulcharta', fir den Elteren méi klor ze maan, waat eng Schoulcharta ass an wou fir datt se do ass. Bei der Geleeënheet gett och deen neien Naam van eiser Schoul fiirgestallt. Um 14h30 wor een flotten Concert van der Jugendformatioun van der Wëntger Musik an um 15h00 wor dunn den groussen Concert van der Wëntger Musik énnert der Leedung van Dirigent M. Sébastien Lemaire. Ee groussen Merci fir dei 2 Formatiounen, et wor eng Bereicherung fir d'Schoulfest musikalisch ze gestalten.

Den Fussballmatch Leierpersonal geint 6t Schouljoeren woren gudd besicht an et wor eng super Ambiance um an ronderem den klengen Fussballsterrain.

Merci all de Lekt déi fir lessen a Gedréns gesuarigt han, siew et hannert dem Comptoir, an der Kichen, am ronnen Spill, beim Grill an bei de Fritten, beim Zalote-Buffer, an der Caisse, bei de leckeren Waaffelen, beim Gebäck, beim Popcorn, bei der Tombola. Merci dem Léierpersonal an all dëne Lekt déi matgeschafft han, siew et beim Op- an Ofriichten, bei der Animatioun van den Spiller an all aaner Arbichten dei zu dësem Fest beigedroen han. Ee ganz grouse Merci all eisen Donateuren, fir Suën an aaner Saachen, wéi Gebäck, Spiller, Gadgets, Bicher, usw. Dën Erléis ass wéi ëmmer fir d'Kanner van der Wëntger Schoul.



Ofschlossfeier vam 6. Schouljoer

Traditioun ass et elo wëll, datt d'Elterevereenigung va Wëntger, Mondes, no dem Schoulfest, d'Schüler vam 6. Schouljoer an hirt Léierpersonal, mëttes op eng kleng gemiitlich Ofschlossfeier aladt. D'Mëttigessen, Ge-grilltes, Fritten, Zalot an Dessert offreeiert van der EV. Agelueden woren och de Buergermeschter mat sengen Schëffan an Conseilljen an d'Portieën aus der Schoul.

Nom Eessen hatt eise Präsident, de Claude Bertemes ee puer passend Wiärder un d'Kanner vam 6. Schouljoer adresseiert an hinnen matt op de Wee gin datt sie elo an die grouss Schoul gin an och vill nei Frënn wärten kennenleieren, an sie sollen sech awer net op alles Aalossen, waat hirer Gesondheet resp. der Zukunft giff

schaden.

Dono kruuten dei 35 Schüler aus dem 6. Schouljoer van der EV all een Englisch-Däitsch Dictionnär als Kado iw-wereecht.

De Meyers Luss aus dem Gemengerot an Präsident van der Maison Relais Wëntger hatt am Näm van der Gemeng e par Wiärder un d'Schüler an un d'Léierpersonal gerichtet, an no enger gudder Tass Kaffi an engem gudden Dessert sin d'Schüler dunn um 14.00 Auer erëm an hir Klassen gaangen. Mir van der Elterevereenigung Wëntger wënschen allen Schüler déi d'Wëntger Schoul verlossen ganz vill Succès an hirem neien Liäwensabschnitt.





16. Editioun van den Vakanzatelieren 2010

Op der Ofschlossfeier den Fregdig 27. August 2010 huet de President Claude Bertemes resu-meiert waat an deenen 3 Wochen vam 9. August bis den 27. August 2010 stattfonnt hatt.

423 Kanner kruuten een Programm gescheckt an dovan han sech 203 Kanner 1.371 mol an 88 verschidden Atelieren ageschriwwen. 49 verschidden Themen van Atelieren woren dëst Joër agebuaden giän. Et han 20 Monitricen mattgeholf an dovan sen 6 Leit aus der Maison Relais - et wor eng super Ambiance an et guff gutt zesaamengeschafft. Déi meest Responsabilitéit haat dest Joer Trausch Joëlle. Et han na matgeschafft: Verschidden Lékt aus eisem Comité; Madame Eliane Lothritz (Speckste-en); de Frank, een Künstler aus Afrika, een Kolleg van der Equipe "Le Soleil dans la main" (afrikanisch Batik); Fandel Claude an Denise (Boules); Team vam Héichseelgaart vam Forum pour l'Emploi; Kino Elwen; Bouschéissclub DIANA van Woltz; Rudy, de Kach aus dem Barteshaus; verschidden Elteren déi beim Schatz an Naatsrallye matt woren; Weyland Johnny wor mat de Kanner mam Velo fahren; Bock Edy, Piret Fenny, Kettmann Franz an Steve an Fandel Jeff woren mat de Kanner fëschchen; Schmit Sandy (Léierin) wor mat de Kanner op den Airtramp; Madame Libar Viviane haat mat de Kanner Mosaik gemaat; Scheer Pia wor fir d'Schwämm zu Wëntger responsabel; Team Bummelbus an de Pompjeeën.

Merci aan 'Barteshaus' (Syndicat) fir d'Räumlicheeten van der Maison Relais fir déi 3 Wochen an fir d'Afschlossfeier.

Een groussen Merci de Leit van der Gemeng, esou wuel de Leit vam Service Technique, de Leit vam Büro an dem Buergermeeschter Marcel Thommes: wann mir Hëllef gebraucht han woren sie do fir de Probleem ze léisen. Wann mir elo een vergeess han, dann ass et net gär geschitt.

Een extraën Applaus göllt awer virzedroen fir d'Linda Bock: exzellent Arbicht hatt d'Linda op



d'Been gestallt, vam Opstellen vam Programm, bis zum Verschécken un dei 423 Kanner aus der Wëntger Schoul an dann dei 1371 Umeldungen un dei 203 Kanner ze konfirméieren an dann während deenen 3 Wochen de Suivi an d'Coordinatioun ze droën. Merci Linda.

D'Alice Thines hatt dunn d'Wuert ergraff an am Numm van den Monitricen een flotten Reim op dem Linda sing Persoun gelies an him dunn een flotten Cado iwwerrecht.

D'Schlusswuert hatt de President Bertemes dem Buergermeester Marcel Thommes ginn, deen nach eemol dei gudd Aarbicht ennerstrach hatt, dei an der Elterevereinigung geleest gött an datt d'Vakanzatelieren hei zu Wëntger net wegzedenzen senn an et wichtig ass fir eisen Kanner an der Gemeng och an Zukunft esou Aktiviteeten an der Vakanz aanzebigden.



Win crange





20, rte d'Ettelbruck
L-9230 Diekirch



Ihre Gemeinde stellt ihren Einwohnern den Bummelbus zur Verfügung.

Votre commune met à disposition de ses habitants le service Bummelbus.

Der Bummelbus stellt in der Region eine Ergänzung zum öffentlichen und privaten Transport dar mit 89 310 Fahrten in 26 Gemeinden im Jahr 2009.

Le Bummelbus représente dans la région un complément aux transports publics et privés avec 89 310 trajets dans 26 communes en 2009.

Der Bummelbus ermöglicht das Abholen vor Ihrer Haustür und befördert Sie, bequem, sicher und flexibel an die von Ihnen gewünschte Adresse und auch wieder nach Hause.

Le Bummelbus vient vous chercher chez vous et vous conduit de façon confortable, sûre et flexible à l'adresse de votre choix et vous ramène chez vous.

Um diesen Dienst in Anspruch nehmen zu können, genügt es, **1 Tag im Voraus zwischen 8 und 18 Uhr von Montag bis Freitag auf folgender Telefonnummer anzurufen:**

Pour profiter de ce service, il suffit de le demander **1 jour à l'avance entre 8 et 18 heures du lundi au vendredi au numéro d'appel suivant:**

TEL: 26 80 35 80



PREISE/TARIFS	Kinder/enfants	Erwachsene/adultes
Abfahrtsort/lieu de départ-Ankunft/arrivée <10km :	1,5 €	2,0 €
Abfahrtsort/lieu de départ-Ankunft/arrivée 10<x<20km :	2,0 €	2,5 €
Abfahrtsort/lieu de départ-Ankunft/arrivée >20km :	3,0 €	3,5 €

Auskunft und Einschreibungsformular downloaden unter www.fpe.lu

Renseignements et formulaires d'inscription à télécharger sur www.fpe.lu

Der Bummelbus ist ein Projekt vom Forum pour l'Emploi. Forum pour l'Emploi asbl entwickelt Projekte, die eine soziale und berufliche Wiedereingliederung von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt ermöglichen.



Le Bummelbus est un projet du Forum pour l'Emploi. Forum pour l'Emploi asbl est une initiative de réinsertion qui développe des projets permettant ainsi une insertion sociale et professionnelle sur le marché du travail.

Renseignements supplémentaires sur notre site.

Weitere Auskünfte auf unserer Internetseite.

www.fpe.lu





Schulorganisation 2010 - 2011

Informationen zum Schulgesetz vom 06.02.2010

Schulpflicht:

Die Schulpflicht dauert 12 Jahre, vom 4. bis zum 16. Lebensjahr.

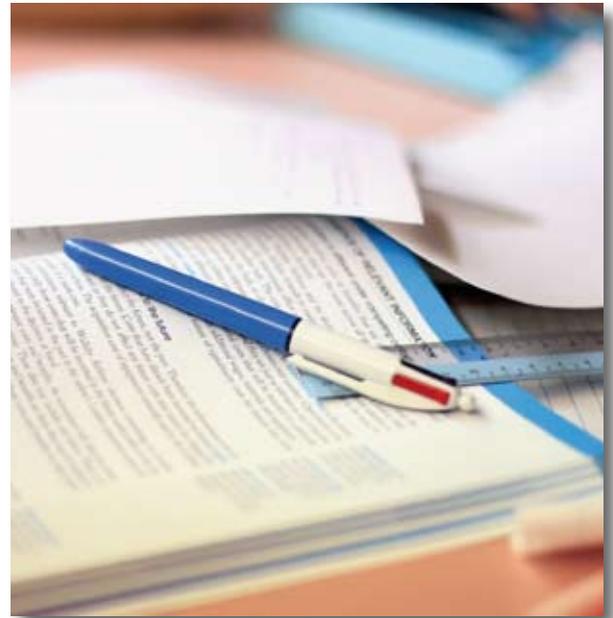
Die Grundschule

- Die Grundschule ist unterteilt in **Zyklen**:

- Zyklus 1 3-5 Jahre (früher: frühkindliche Erziehung (précoce) und Vorschule (préscolaire), wobei der Besuch des Précoce-Unterrichts weiterhin nicht obligatorisch ist)
- Zyklus 2 6-7 Jahre (früher: 1. und 2. Schuljahr)
- Zyklus 3 8-9 Jahre (früher: 3. und 4. Schuljahr)
- Zyklus 4 10-11 Jahre (früher: 5. und 6. Schuljahr)

- Eine Abschlussbewertung am Ende jedes Zyklus entscheidet darüber, ob Ihr Kind die nötigen **Kompetenzen** erlangt hat, um in den nächsten Zyklus zu gelangen. Der Kompetenzsockel jedes Zyklus definiert klar, welche Kompetenzen erreicht werden müssen, um in den nächsten Zyklus zugelassen zu werden. Im Prinzip findet der Aufstieg in den nächsten Zyklus alle zwei Jahre statt, er kann jedoch in einigen wenigen Ausnahmefällen vorverlegt bzw. verzögert werden.
- Das Schulgesetz macht aus der Schule eine Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Ziel, dem Schulerfolg: Die Klassen werden von „**Équipes pédagogiques**“ übernommen. Sie werden bei Bedarf von einem multiprofessionellen Team (Spezialisten aus den Bereichen Psychomotorik, Psychologie, Pädagogik und Heilpädagogik) unterstützt.
- Die Schulen stehen unter der **Leitung eines Komitees und seines Präsidenten**. Dies erleichtert die Schulorganisation und die Aufstellung eines Schulentwicklungsplans.
- Jede Schule erstellt ihren eigenen **Schulentwicklungsplan**. Im Mittelpunkt steht der Schulerfolg der Kinder.

Rechte der Eltern: * das Recht informiert und gehört zu werden
 * das Recht bei der Aufstellung



des Schulentwicklungsplans mitzuwirken
 Pflicht der Eltern: * den Einladungen nachzukommen und sich an den Versammlungen und Unterredungen zu beteiligen

(Quelle: „Schule zum Erfolg machen“, MENFP)

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Unterrichtsministeriums (www.men.lu) und der Wintger Grundschule (www.wincrange-schoul.lu).

SCHULBEGINN:

Schulbeginn für die Zyklen 1-4 ist **Mittwoch, 15. September 2010**.

SCHULRHYTHMEN:

- Stundenplan Zyklus 1 (précoce):

Vormittag	Nachmittag
07.45 - 11.55	13.55-16.10

(mittwochnachmittags kein Unterricht)



• Stundenplan Zyklus 1 (Vorschulklassen):

Vormittag	Nachmittag
08.10 – 09.05	****
09.05 – 09.55	****
9.55 – 10.10	Pause
10.10 – 11.00	****
11.00 – 11.50	****
****	13.55 – 14.55
Pause	14.55 – 15.10
****	15.10 – 16.10

Obwohl der offizielle Schulbetrieb erst um 08¹⁰ beginnt, besteht eine Aufsicht von Seiten der Kindergärtnerinnen ab 7⁵⁰. Somit haben die Kinder die Möglichkeit, wie bisher, den normalen Schultransport zu nutzen.

• Stundenplan Zyklen 2-4:

Vormittag	Nachmittag
07.50 – 08.45	****
08.45 – 09.35	****
09.35 – 09.55	****
09.55 – 10.10	Pause
10.10 – 11.00	****
11.00 – 11.50	****
****	13.55 – 14.55
Pause	14.55 – 15.10
****	15.10 – 16.10

SCHULAUF SICHT:

Es wird darauf hingewiesen, dass außerhalb der normalen Schulzeit eine Aufsicht vom Lehrpersonal gewährleistet wird, und zwar jeweils zehn Minuten vor Schulbeginn und nach der Schule bis zur Abfahrt aller Schulbusse. Eltern, die ihre Kinder im Privatauto zur Schule bringen, sind also gebeten ihre Kinder nicht vor 7.40 resp. 13.45 Uhr in der Schule abzusetzen, da keine Aufsicht vorgesehen ist und die Klassensäle zugesperrt sind. Auch müssen diese Kinder **sofort** nach Schulschluss abgeholt werden.

SCHULTRANSPORT:

Der Schultransport wird wie bisher von den beiden Transportunternehmern ROSS (SALESL-LENTZ) aus Allerborn und STEPHANY aus Ulflingen durchgeführt. Der genaue Fahrplan wird den Eltern vor Beginn des Schuljahres zugeschickt.

TEAM-TEACHING:

Die Schüler werden von folgenden Lehrern unterrichtet:

Zyklus 1:	
Klasse 1.1.A+1.2.A:	Dichter Anne, Lampertz-Mersch Carmen (75%), Schlessler-Lemmer Aline, Schmit Nathalie (75%)
Klasse 1.1.B+1.2.B:	Berg Tessa, Lipperts-Dechambre Sandra, Turmes-Weicherding Nadine (75%), Winkin-Kinnen Martine (75%), Weyer Isabelle (75%), Sadler-Kails Blanche (25%)
Zyklus 2:	
Klasse 2.1.A+2.2.A:	Allard Nathalie, Hermes-Majerus Nadine, Schmit Sandy, Wagener Danielle (50%), Valentin-Delaporte Brigitte (50%)
Klasse 2.1.B+2.2.B:	Dichter Patrick, Dichter-Kaufmann Marguy, Gils-Post Caroline, Hermes Christine
Klasse 2.1.C+2.2.C:	Maassen-Schroeder Carole, Thill Fabienne, Thill Rolande
Zyklus 3:	
Klasse 3.1.A+3.2.A:	Kraus Michèle (75%), Pint-Laschette Nadine, Sadler Henri, Reuter Sandra (25%)
Klasse 3.1.B+3.2.B:	Heintz Tanja, Cremer Sandrine, Schartz Yves
Klasse 3.1.C+3.2.C:	Arend Camille, Schmitz Véronique, Koetz Laurent
Zyklus 4:	
Klasse 4.1.A+4.2.A:	Ansay Guy, Heinen-Biver Claudine, Streveler Karin, Fraiture Luc (50%)
Klasse 4.1.B+4.2.B:	Heintz Danielle, Remiche Tom, Wenkin Isabelle, Arndt Laurent
Klasse 4.1.C+4.2.C:	Rausch Sandy, Simon André, Hulsbosch Eve

KLASSEN AUFTEILUNGEN

ZYKLUS 1:

23 Kinder besuchen im 1. Zyklus den Précoce-Unterricht (nicht obligatorisch) in Boxhorn.

Zyklus 1 (précoce)	Zahl der Kinder pro Klasse
SIEBENALLER-BRUST Romaine+SCHMIT Lynn+SCHMIT Tanja	23





81 Kinder sind im Herbst im ersten Zyklus (Vorschule/préscolaire) der Grundschule in Wintger eingeschrieben:

Zyklus 1 Vorschulklassen	Zahl der Kinder pro Klasse		
	1. Klasse	2. Klasse	Total
Dichter Anne + Lemmer Aline + Mersch Carmen (75%) + Schmit Nathalie (75%) Team-teaching A	18	23	41
Berg Tessy + Dechambre Sandra + Kinnen Martine (75%) + Weicherding Nadine (75%) + Kails Blanche (25%) + Weyer Isabelle (75%) Team-teaching B	19	22	40
Total:	37	45	82

37 Kinder sind zum Schulbeginn in der ersten Klasse des 1. Zyklus (Spielschule, 1. Klasse) eingeschrieben:

Klasse 1.1.A (Zyklus 1, 1. Jahr, Klasse A) :
DICHTER Anne, ZEIMES-SCHMIT Nathalie (75%), SCHLESSER-LEMMER Aline, LAMPERTZ-MERSCH Carmen (75%)
(Team-teaching): 18 Kinder

Albers Tristan, Asselborn	Leifgen Joy, Stockem
Cordella Fabio, Lentzweiler	Majerus Antoine, Asselborn
De Pooter Amélie, Hoffelt	Mersch Luca, Wincrange
Fellens Milbert Mattis, Brachtenbach	Roth Laura, Hoffelt
Feltus Sacha, Derenbach	Schenal Jason, Allerborn
Findeisen Sahra, Deiffelt	Schickes Mara, Boevange
Hendriks Joé, Boxhorn	Schmidt Brian, Wincrange
Jaeger Sandy, Rumlange	Stelandre Blanche, Doennange
Kreutz Lena, Boxhorn	Welter Lynn, Asselborn

Klasse 1.1.B (Zyklus 1, 1. Jahr, Klasse B) :
BERG Tessy, LIPPERTS-DECHAMBRE Sandra, TURMES-WEICHERDING Nadine (75%), WINKIN-KINNEN Martine (75%), SADLER-KAILS Blanche (25%), WEYER Isabelle (75%)
(Team-teaching): 19 Kinder

Bové Tun, Derenbach	Peschong Corry, Derenbach
Diederich Yves, Hoffelt	Sand Kay, Boevange
Enders Len, Boevange	Scheer Amy, Derenbach
Gaillard Luc, Oberwampach	Seyler Channa, Stockem
Hinkels Fanny, Troine-Route	Streicher Fiona, Brachtenbach
Horper Jo, Troine	Van Miltenburg Britt, Maulusmuehle
Hottelet Louis, Sassel	Winkin Lena, Oberwampach
Kremer Conzuela, Boevange	Wirtz Ashley, Allerborn
Majeres Louis Doennange	Zeimes Charel, Hoffelt
Paler Liz, Rumlange	

45 Kinder sind zum Schulbeginn in der zweiten Klasse des 1. Zyklus (Spielschule, 2. Klasse) eingeschrieben:

Klasse 1.2.A (Zyklus 1, 2. Jahr, Klasse A) :
DICHTER Anne, ZEIMES-SCHMIT Nathalie (75%), SCHLESSER-LEMMER Aline, LAMPERTZ-MERSCH Carmen (75%)
(Team-teaching): 23 Kinder

Correira Guerreiro Inês, Asselborn	Naffouti Naél, Oberwampach
Dichter May, Oberwampach	Pereira da Cruz Victor, Boxhorn
Douard Léa, Derenbach	Sand Jil, Boevange
Gaillard Chris, Oberwampach	Schmitz Chloé, Boxhorn
Gloden Mike, Boevange	Scholtes Lara, Hoffelt
Goedert Tessy, Schimpach	Scholzen Alex, Hamiville
Heintz Sarah, Troine-Route	Scholzen Sophie, Hamiville
Hoffmann Matthieu, Oberwampach	Silva Kim, Derenbach
Kleuls Eric, Crendal	Streicher Lena, Brachtenbach
Lallemand Vicky, Niederwampach	Wampach Kelly, Hachiville
Manderscheid Anouk, Hoffelt	Wenzel Lucas, Boxhorn
Matos de Sousa Sandy, Deiffelt	

Klasse 1.2.B (Zyklus 1, 2. Jahr, Klasse B) :
BERG Tessy, LIPPERTS-DECHAMBRE Sandra, TURMES-WEICHERDING Nadine (75%), WINKIN-KINNEN Martine (75%), SADLER-KAILS Blanche (25%), WEYER Isabelle (75%)
(Team-teaching): 22 Kinder

Alic Beverly, Boevange	Mutsch Chloé, Asselborn
Christian Claire, Rumlange	Reuter Christelle, Derenbach
Dostert Alexandra, Allerborn	Roesgen Sophie, Asselborn
Fernandes Oliveira Joana, Oberwampach	Schaus Linn, Brachtenbach
Goedert Samantha, Schimpach	Schenal Clayten, Allerborn
Kohnen Pol, Hachiville	Schmit Joé, Hoffelt
Krettels Cathy, Boxhorn	Schroeder Jim, Troine
Leifgen Ken, Stockem	Simer Jordao Da Silva Maria-Clara, Hoffelt
Maréchal Yann, Boevange	Tiezema Nils, Stockem
Marques Teixeira Renato, Troine	Veirman Jana, Boxhorn
Matos Pereira Rafael, Hoffelt	Wantiez Mathéo, Troine

Maison Relais Wëntger ASBL

Maison 85 - L-9780 Wincrange
sicht

Remplaçants (m/w)

fir Congéen a Krankeschäiner vom Personal ze ersetzen

Kandidaturen mat Photo a Liewenslaf sënn bis den

01. Oktober 2010 ze riichten un:

Maison Relais Wëntger asbl

Maison 85 - L-9780 Wincrange



ZYKLUS 2-4:

266 Kinder besuchen die Zyklen 2-4 der Grundschule in Wintger.

Lehrpersonal (team-teaching)	Klassen	Anzahl der Kinder pro Klasse und Schuljahr						Total
		Zyklus2		Zyklus3		Zyklus4		
		1 ^e	2 ^e	1 ^e	2 ^e	1 ^e	2 ^e	
Allard Nathalie + Hermes-Majerus Nadine (50%) + Schmit Sandy + Wagener Danielle (50%)	2.1.A	13						13
	2.2.A		17					17
Dichter Kaufmann Marguy + Dichter Patrick + Gils-Post Caroline + Hermes Christine	2.1.B	13						13
	2.2.B		16					16
Maassen-Schroeder Carole+Thill Fabienne+ Thill Rolande	2.1.C	14						14
	2.2.C		17					17
Kraus Michèle (75%) + Pint Laschette Nadine + Sadler Henri + Reuter Sandra (25%)	3.1.A			13				13
	3.2.A				15			15
Heintz Tanja + Cremer Sandrine + Schartz Yves	3.1.B			13				13
	3.2.B				16			16
Arend Camille + Schmitz Véronique + Koetz Laurent	3.1.C			14				14
	3.2.C				15			15
Ansay Guy + Heinen Biver Claudine + Streveler Karin + Fraiture Luc (50%)	4.1.A					18		18
	4.2.A						15	15
Heintz Danielle + Remiche Tom + Wenkin Isabelle + Arndt Laurent	4.1.B					18		18
	4.2.B						16	16
Rausch Sandy + Simon André + Hulsbosch Eve	4.1.C					18		18
	4.2.C						15	15
		40	50	40	46	54	46	276

39 Kinder sind zum Schulbeginn in der ersten Klasse des 2. Zyklus (Primärschule, 1. Schuljahr) eingeschrieben:

Klasse 2.1.A (Zyklus 2, 1. Jahr, Klasse A) :
ALLARD Nathalie, HERMES-MAJERUS Nadine, SCHMIT Sandy, VALENTIN-DELAPORTE Brigitte, (50%), WAGNER Danielle (50%) (Team-teaching): 13 Kinder

Bisschops Pit, Derenbach	Gomes Fonseca Daniel, Boxhorn
Christian Noémie, Rumlange	Karp Candice, Troine-Route
Cordella Denny, Lentzweiler	Krause Phoebe, Troisvierges
Diederich Louis, Hachiville	Majeres Max, Doennange
Flammang Lily, Brachtenbach	Schmitz Lenny, Niederwampach
Gales Grace, Boxhorn	Wenzel Ethan, Boxhorn
Georges Marie-Elise, Troine-Route	

Klasse 2.1.B (Zyklus 2, 1. Jahr, Klasse B) :
DICHTER Patrick, DICHTER-KAUFMANN Marguy, GILS-POST Caroline, HERMES Christine (Team-teaching): 13 Kinder

Bisschops Ben, Derenbach	Müller Laetitia, Hachiville
Carvalho Maxim, Boevange	Neser Charel, Hamiville
De Leeuw Melvin, Winrange	Schmit Silvana, Winrange
Declercq Maxine, Boevange	Schroeder Charel, Troine
Dimola Lou, Hachiville	Van Werweke Lea, Boxhorn
Feltus Sam, Derenbach	Winkin Laura, Oberwampach
Gengler Janina, Deiffelt	

Klasse 2.1.C (Zyklus 2, 1. Jahr, Klasse C):
MAASSEN-SCHROEDER Carole, THILL Fabienne, THILL Rolande (Team-teaching): 14 Kinder

Da Silva Pereira Nuno, Deiffelt	Hodzic Semina, Derenbach
Declercq Alexandre, Boevange	Lampertz Yann, Biwisch
Diederich Leeloo, Hamiville	Lopes Da Silva José, Hoffelt
Enders Tanja, Troine	Neu Lenny, Boevange
Goricnik Daniel, Brachtenbach	Nilles Dara, Oberwampach
Hendriks Joana, Boxhorn	Schmitz Zoe, Hamiville
Hilger Cheyenne, Doennange	Trausch Samuel, Boxhorn

48 Kinder sind zum Schulbeginn in der zweiten Klasse des 2. Zyklus(Primärschule, 2. Schuljahr) eingeschrieben:

Klasse 2.2.A (Zyklus 2, 2. Jahr, Klasse A):
ALLARD Nathalie, HERMES-MAJERUS Nadine, SCHMIT Sandy, VALENTIN-DELAPORTE Brigitte (50%), WAGNER Danielle (50%) (Team-teaching): 17 Kinder

Brand Laurent, Oberwampach	Malget Lena, Hoffelt
Brinca Pereira Simao, Doennange	Mersch Luana, Winrange
Dichter Léini, Oberwampach	Muller Sven, Troine
Diederich Jeanne, Hoffelt	Schickes Jil, Hamiville
Enders Julie, Hoffelt	Schmit Lou, Oberwampach
Goedert Sven, Schimpach	Strasser Sam, Hamiville
Lanners Lisa-Maria, Schimpach	Wenzel Cassie, Boxhorn
	Wintersig Alex, Boxhorn
Maes Luca, Boxhorn	Zwally Quentin, Hoffelt





**Klasse 2.2.B (Zyklus 2, 2. Jahr, Klasse B):
DICTER-KAUFMANN Marguy, DICTER
Patrick, GILS-POST Caroline, HERMES
Christine (Team-teaching): 16 Kinder**

Dostert Maximilian, Allerborn	Molitor Marc, Hachiville
Hodzic Anisa, Derenbach	Neyens Sam, Boxhorn
Krause Sean, Troisvierges	Pirotte Elodie, Asselborn
Kremer Jean-Joseph, Lentzweiler	Sand Luc, Boevange
Lafleur Vincent, Doncols	Spaus Aileen, Hamiville
Majerus Léon, Asselborn	Stiefer Maité, Asselborn
Marinkovic Marko, Hoffelt	Wickeler Zoé, Derenbach
Marnach Lara, Boevange	Wirtz Lynn, Allerborn

**Klasse 2.2.C (Zyklus 2, 2. Jahr, Klasse C):
MAASSEN-SCHROEDER Carole, THILL Fabienne,
THILL Rolande (Team-teaching): 17 Kinder**

Bahzad Dounia, Derenbach	Muller Joe, Troine
Boukhcha Adam, Derenbach	Pereira Moreira Hugo, Boxhorn
Cordella Mara, Lentzweiler	Pleger Mike, Asselborn
Gaul Célia, Brachtenbach	Reckinger Lis, Niederwampach
Georges Clara, Troine-Route	Spaus Jessica, Hamiville
Kremer Noémie, Boevange	Thorgeisson Ilona, Niederwampach
Laera Cynthia, Hoffelt	Wampach Damien, Hachiville
Marinkovic Nikola, Hoffelt	Welter Jo, Asselborn
Monteiro Lopes Joel, Boevange	

38 Kinder sind zum Schulbeginn in der ersten Klasse des 3. Zyklus(Primärschule, 3. Schuljahr) eingeschrieben:

**Klasse 3.1.A (Zyklus 3, 1. Jahr, Klasse A) :
KRAUS Michèle (75%), PINT-LASCHETTE
Nadine, SADLER Henri, REUTER Sandra (25%)
(Team-teaching): 13 Kinder**

Arend Julie, Niederwampach	Jacoby Sven, Derenbach
Boewer Gil, Lentzweiler	Mauer Stacey, Doennange
Brandenburger Alex, Doennange	Monteiro Lopes Lara, Boevange
Corring Nora, Lentzweiler	Perceval Jil, Derenbach
Errami Nassim, Derenbach	Scholtes Noémie, Hoffelt
Errami Sami, Derenbach	Seyler Calvin, Stockem
Glesener Fabienne, Boxhorn	

**Klasse 3.1.B (Zyklus 3, 1. Jahr, Klasse B) :
HEINTZ Tanja, CREMER Sandrine, SCHATZ
Yves (Team-teaching): 13 Kinder**

Arend Pit, Winckrange	Muller Mandy, Troine
Boukhcha Dorra, Derenbach	Schanck Dana, Winckrange
Diederich Charel, Hachiville	Schatz Colin, Boxhorn
Glod Dan, Sassel	Schmit Yann, Hoffelt
Hodzic Usame, Derenbach	Servais Noémie, Brach- tenbach
Kieffer Schweigen Michelle, Deiffelt	Thines Tom, Asselborn
Klimas Jenny, Winckrange	

**Klasse 3.1.C (Zyklus 3, 1. Jahr, Klasse C) :
SCHMITZ Véronique, AREND Camille, KOETZ
Laurent (Team-teaching): 14 Kinder**

Alves Batista Joao, Wiltz	Kleuls Etienne, Crendal
Berscheid Sara, Hoffelt	Kremer Céline, Boevange
Borcy Lisa, Schimpach	Manirakiza Fabrice, Boxhorn
Bossio Elliot, Boevange	Mathieu Shawna-Aylisha, Hoffelt
Enders Laurence, Troine	Petesche Eric, Boxhorn
Flammang Jordi, Brachtenbach	Reiners Francine, Rumlinge
Guelff Cynthia, Deiffelt	Schroeder Liz, Troine

46 Kinder sind zum Schulbeginn in der zweiten Klasse des 3. Zyklus(Primärschule, 4. Schuljahr) eingeschrieben:

**Klasse 3.2.A (Zyklus 3, 2. Jahr, Klasse A) :
KRAUS Michèle (75%), PINT-LASCHETTE
Nadine, SADLER Henri, REUTER Sandra (25%)
(Team-teaching): 15 Kinder**

Bock Sally, Asselborn	Maréchal Jonathan, Boevange
Boujout Anissa, Boxhorn	Mayer Stella, Deiffelt
Breyer Ronny, Stockem	Schenal Cheryl, Allerborn
Charpentier Kevin, Troine	Schmit Max, Oberwampach
Christophory Jeff, Hachiville	Theis Tim, Stockem
Conter Michelle, Derenbach	Thill Charel, Winckrange
Dengler Tina, Troine	Thines Chris, Niederwampach
Diederich Romy, Hoffelt	

**Klasse 3.2.B (Zyklus 3, 2. Jahr, Klasse B) :
HEINTZ Tanja, CREMER Sandrine, SCHATZ
Yves (Team-teaching) : 16 Kinder**

De Leeuw Yannick, Winckrange	Schabrowski Kim, Troine- Route
Gottschol Jessica, Doennange	Schenal Ophély, Allerborn
Hodzic Alema, Derenbach	Schmidt Yana, Winckrange
Hodzic, Amina, Derenbach	Schmitz Pol, Troine
Laera Lorenzo, Boevange	Scholzen Anne, Hamiville
Marincovic Rade, Hoffelt	Stelandre Adrien, Doennange
Poloni Aurélio, Hoffelt	Stoltz Max, Hoffelt
Richartz Samuel, Hamiville	Thillmann Davina, Hamiville

**Klasse 3.2.C (Zyklus 3, 2. Jahr, Klasse C) :
SCHMITZ Véronique, AREND Camille, KOETZ
Laurent (Team-teaching): 15 Kinder**

Barros Quinteira Gil, Deiffelt	Martinez Soares Antonio, Lullange
Bossio Dylan, Boevange	Pirotte Fabian, Asselborn
Carvalho Noémie, Boevange	Schmit Chris, Hachiville
Dobrindt Tim, Derenbach	Van der Weken Xander, Asselborn
Karp Mendy, Troine-Route	Van Knotsenborg Max, Troine-Route
Kolic Laetitia, Boxhorn	Van Werweke Jana, Boxhorn
Kremer Paul, Lentzweiler	Wantiez Ethan, Troine
Marbes Joé, Oberwampach	



54 Kinder sind zum Schulbeginn in der ersten Klasse des 4. Zyklus(Primärschule, 5. Schuljahr) eingeschrieben:

Klasse 4.1.A (Zyklus 4, 1. Jahr, Klasse A):
ANSAY Guy, HEINEN-BIVER Claudine,
STREVELER Karin, FRAITURE Luc (50%)
(Team-teaching): 18 Kinder

Arend Daniel, Hamiville	Marques Teixeira Vanessa, Troine
Behi Sami, Derenbach	Mayer Max, Deiffelt
Boewer Anne, Lentzweiler	Nillesse Leyla, Niederwampach
Bormes Kevin, Troine-Route	Petesch Melissa, Boxhorn
Brinca Pereira Inês, Lullange	Reuter Annick, Derenbach
Da Silva Pereira Hugo, Deiffelt	Schmitz Eric, Niederwampach
Duton Lynn, Boxhorn	Schneiders Jason, Boevange
Goebel Chelsea, Oberwampach	Schronen Max, Hoffelt
Lhermitte Lisa-Marie, Hamiville	Van den Berkmortel Pit, Niederwampach

Klasse 4.1.B (Zyklus 4, 1. Jahr, Klasse B) :
HEINTZ Danielle, REMICHE Tom, WENKIN
Isabelle, ARNDT Laurent (Team-teaching): 18
Kinder

Becker Jo, Hoffelt	Lopes Oliveira Marcelo, Hoffelt
Bewer Joe, Asselborn	Minirakiza Dolores, Boxhorn
Borcy Marie, Schimpach	Molitor Jill, Hachiville
Georges Charline, Troine-Route	Palzer Steve, Asselborn
Gira Alexandre, Hoffelt	Pottier Eléonore, Wincrange
Hosinger Vanessa, Hoffelt	Schmit Joyce, Troine-Route
Jaeger Bryan, Rumlange	Stiefer Jonas, Asselborn
Jaeger Kim, Rumlange	Strecker Rick, Asselborn
Krettels Tom, Boxhorn	Wagner Laura, Hoffelt

Klasse 4.1.C (Zyklus 4, 1. Jahr, Klasse C) :
SIMON André, RAUSCH Sandy, HULSBOSCH
Eve (Team-teaching): 18 Kinder

Bertermes Lara, Boxhorn	Lallemand Yves, Niederwampach
Branco Goncalves Carlos, Asselborn	Mersch Shana, Wincrange
Dobrindt Riccardo, Derenbach	Nilles Noa, Oberwampach
Ferreira Dos Santos Alice, Hachiville	Reginella Luca, Brachtenbach
Goedert Tamara, Schimpach	Schaul Karin, Derenbach
Hendel Sam, Hamiville	Schmit Laura, Hoffelt
Hoffmann Tom, Boxhorn	Thilmany Christophe, Troine;
Kaiser Kim, Derenbach	Thines Christophe, Rumlange
Kirsch Carole, Boxhorn	Wickeler Jenny, Derenbach

46 Kinder sind zum Schulbeginn in der zweiten Klasse des 4. Zyklus(Primärschule, 6. Schuljahr) eingeschrieben:

Klasse 4.2.A (Zyklus 4, 2. Jahr, Klasse A):
ANSAY Guy, HEINEN-BIVER Claudine,
STREVELER Karin, FRAITURE Luc (50%)
(Team-teaching): 15 Kinder

Arend Nadine, Niederwampach	Neu Benjamin, Boevange
Bissen Noah, Derenbach	Paler Marc, Rumlange
Brand Liz, Oberwampach	Pirotte Loïc, Asselborn
Da Silva Oliveira Tiago, Boxhorn	Schablowski Saskia, Troine-Route
Iannuzzi Lisa, Troine-Route	Thilmany Valeria, Oberwampach
Klein Noémie, Troine-Route	Winkin Claire, Oberwampach
Laera Jamie Lee, Hoffelt	Zaunz Claudia, Boxhorn
Miranda Steven, Boxhorn	

Klasse 4.2.B (Zyklus 4, 2. Jahr, Klasse B) :
HEINTZ Danielle, REMICHE Tom, WENKIN
Isabelle, ARNDT Laurent (Team-teaching): 16
Kinder

Andrzejewski Tobias, Asselborn	Maes Katia, Boxhorn
Becker Laura, Hachiville	Mirkes Lynn, Lentzweiler
Behi Karim, Derenbach	Perceval Joë, Derenbach
Boujouf Yassine, Boxhorn	Pleger Kelly, Asselborn
Enders Laura, Asselborn	Schür Martins Pereira Leonard, Hachiville
Engelen Simone, Troine	Soares Da Silva Helena, Asselborn
Glod Chris, Sassel	Theissen Jeff, Schimpach
Kreutz David, Boxhorn	Toutsch Nora, Hachiville

Klasse 4.2.C (Zyklus 4, 2. Jahr, Klasse C) :
SIMON André, RAUSCH Sandy, HULSBOSCH
Eve (Team-teaching): 15 Kinder

Breyer Andrin, Stockem	Lafleur Elodie, Doncols
Clees Larissa, Doennange	Mathay Pit, Hoffelt
Correia Guerreiro Rafael, Asselborn	Pepoli Debora, Hamiville
Fagherazzi Angelina, Troine	Petesch Sven, Boxhorn
Fagherazzi Andrea, Troine	Schmit Samantha, Derenbach
Fagherazzi Luana, Troine	Spaus Laurence, Boxhorn
Kies Valerie, Derenbach	Tancredi Jérôme, Rumlange
Kremer Claude, Lentzweiler	

RELIGIONSUNTERRICHT / SOZIAL- UND MORALKUNDEUNTERRICHT

Vor einigen Jahren wurde der Sozial- und Moralkundeunterricht in den Primärschulen eingeführt. Somit konnten die Schüler vor Beginn des neuen Schuljahres wählen ob sie sich für diesen oder





wie bisher für den Religionsunterricht entscheiden. Hat man sich für eine der beiden Möglichkeiten entschieden, kann dieser Entschluss aus organisatorischen Gründen nicht mehr während eines Schuljahres rückgängig gemacht werden. Der Religionsunterricht wird von den Katechetinnen Viviane BOURGRAFF aus Hamiville und HOFMANN-BERCHEM Christiane aus Oberwampach abgehalten. Der Titular für den Sozial- und Moralkundeunterricht ist Frau Differding-Majeres Marie-Paule aus Ulflingen welche für in diesem Jahr Frau Weicherding Christiane das Hachiville ersetzt wird resp. wird dieser Unterricht von einigen Klassentitularen selbst abgehalten.

SCHULFERIEN

ALLERHEILIGEN:
von Samstag 30.10.2010 bis Sonntag 07.11.2010
WEIHNACHTEN:
von Samstag 18.12.2010 bis Sonntag 02.01.2011
FASTNACHT:
von Samstag 19.02.2011 bis Sonntag 27.02.2011
OSTERN:
von Samstag 09.04.2011 bis Montag 25.04.2011
PFINGSTEN:
von Samstag 28.05.2011 bis Sonntag 05.06.2011
SOMMERFERIEN:
von Samstag 16.07.2011 bis Mittwoch 14.09.2011

St. Nikolaus:
Montag, den 06. Dezember 2010

Oktavpilgertag:
Mittwoch, den 25. Mai 2011

Christi Himmelfahrt:
Donnerstag, den 02. Juni 2011

Pfingstmontag:
Montag, den 13. Juni 2011
Pfingstdienstag:
Dienstag, den 14. Juni 2011

Nationalfeiertag:
Donnerstag, den 23. Juni 2011

SCHULINSPEKTION :

Zuständiger Schulinspektor für die Gemeinde Wintger ist Herr Jean LOSCH

Hier seine Adresse:

Bureau régional Nord
Enseignement fondamental Inspection
Centre scolaire « Parc Housen »
5, Parc
L-9836 Hosingen
Tél: 92 95 98 - 562
Fax: 92 95 98 - 563
E-mail: secretariat.nord@inspectorat-men.lu



Site Communal & Château d'Eau de Wincrange

À l'occasion de la Journée
Portes Ouvertes,
la Commune de Wincrange vous invite
à découvrir son site
à Wincrange
le weekend du 25 et 26 septembre 2010.

Programme

Samedi et Dimanche :

De 14:00 à 18:00 visite des ateliers et du
hall du corps des sapeurs pompiers
De 16:00 à 18:00 visite du réservoir d'eau
et de la cogénération





Regionalt Jugendhaus Norden T9T

Während den Öffnungszeiten
kannst du eis unrufen oder
einfach laanscht kommen

een groust Haus
24, rue de la Gare
L-9906 Troisvierges
Tel : 99 80 18

hei ass op
Di - 16⁰⁰ - 21⁰⁰
Do - 14⁰⁰ - 20⁰⁰
Fr - 17⁰⁰ - 22⁰⁰
Sa - 16⁰⁰ - 22⁰⁰

hei ass op
Di - 16⁰⁰ - 21⁰⁰
Fr - 17⁰⁰ - 22⁰⁰

een scheint Haus
maison 6B
L- 9956 Helzen
Tel : 26 91 43 53

an ganz nei den "C-youth"
11 am Klatzenwee
L- 9717 Klierf

hei ass op
Di - 16⁰⁰ - 21⁰⁰
Do - 14⁰⁰ - 20⁰⁰
Fr - 17⁰⁰ - 22⁰⁰
Sa - 16⁰⁰ - 22⁰⁰

an am Summer een
Kontainer beim groussen
Zelt um Séi zu Weiswampech

do sse nei
Di - 16⁰⁰ - 21⁰⁰
Sa - 16⁰⁰ - 22⁰⁰

Summerpau :
vum 02.08.2010
bis den 21.08.2010

Waat ass eent Jugendhaus?

Eent Jugendhaus ass eent Haus
wou Jugendlecher zwëschen
12 an 26 Joër sech treffen kennen.

Waat kann een dann do maan?

Alles ass méiglech ..., am Haus
selwer gett gehillt, Billard, Kicker
oder Darts gespillt. Et kann een och
op den Computer, an den Internet,
PS spillen, oder Gesellschaftsspiller ...

an nach vill méi

enner verschidden Projeten hues
du d'Méiglechkeet gesond an lecker
kachen ze léiren, matt Benzins
Autoën zu fueren, Musek ze
lauschteren, mee och ze maan.
Vakanzen, Adventure, ...
du kriss op RV Hëllef fir deng
Hausaufgaben oder bei der
Aarbechtssich an nach vill vill méi ...

Waat muss du dofir maan?

maa bal naischt, einfach laanscht
kommen an der eng Memberskaart
vun engem Euro maan lossen

un d'Elteren

Dear sidd natierlech herzlech
angelueden ierch déi Sach
unkucken ze kommen an eis
kennen ze léiren





24 STONNEN VELO WENTGER

www.24hwentger.lu



30-31 Juli, 20.981 Ronnen, 69.237 Kilometer, 1.078 Cyclistinnen an Cyclisten, iwwer 900 Léckt om Camping an 32 Stonnen Animation beim 24 Stonnen Velo Wentger 2010.

RTL schwätzt an den Norichten bei den Haaptitelon engem gelungenen sportlichen Volléksfest, an der geschriwwener Presse: Bemerkenswerter Erfolg von 24 Stonnen Velo Wentger / Ein Fest für den Radsport in Wintger.

Fir de Mega-Projet ze lancéieren haate mer eng Pressekonferenz am Scoutchalet zu Clärref, (een Deel vom Erléis gin un Odyssée 2010 Guiden a Scouten mat der drëtter Welt) Un dese verschiddenen Projeeën schaffen och 4 Jugendlichere aus der Gemeng Wentger: Thielen Annick, Krischel Eric, Reuter Luc a Scholtes Pol mat. No der Pressekonferenz koom dunne esou richtig Bewegung op, och op äisem Internetsite: www.24hwentger.lu, de Compteur von den Umeldungen hott esou richtig gedréint a mer am Komitee konnten eigentlich goer néck méi oofschalten an honn äis regelméissig zu Wentger beim Gemengenatelier getraff a geplangt wéi a wou mer alles kënnen opbauen, bedingt durrich den Bau von der Maison Relais mat 8 neien Klassensäll. Tëschent der bestehender Schoul an dem Gemengenatelier konnten déi Ideeën von 2008-2009 néck méi esou emgesaat gin.

Vill Orbichtssitzungen gungen drop, mee nom Event sollt sich eraus stellen et hat sich gelount, eng ganz Reih von Emailen gungen un de Komitee fir Merci ze soën, hei verschidden E-mailen: Super Weekend, all Respekt fir deen super Event, daat ass Reklam fir de Norden an de Sport gemeet/Di drett editioun-di drette kéier

derbei -all Joër besser, ee grouse merci a bis 2011/Ech sinn einfach begeeschtert von dem Superevenement wat dier do op d'Been gestallt huet. Ärer ganzer Eupiepe merci fir deen flotten Weekend. Och de Camping lanscht d'Streck ass eng super Idee, do ass einfach déi beschte Stëmung gewiescht. Weider esou. Ech freen mech op d'nächst Joër/Als éischt mol Gratulation fir déi Tip Top Organisation von den 24h. Déi war erem wéi och schon déi 2 Joër virdrun tip top Hu seelen esou eng perfekt Organisation von esou engem Event gesin an an.

Mer als Komitee gin des MERCI-en gären virun. Merci u jidderen den 2010 un diesem Projet matgeschafft an äis finanziel ennerstetzt hot. Merci och denen iwwer 100 Pompjeën fir d'Streckeposten an déi mega Beleuchtung, an dem ganzen Personal von der Gemeng.

Ouni eng Gemeng as esou een Mega-Projet neck ze réalisieren, äis Gemengenoarbichter hon ± 330 Stonnen un diesem Projet matgeschafft. Als Sportschäffen sën ech houffrig datt si hei matschaffen an hir Ideeën mat eran bringen. Leider konnt een von den Kollegen dëst Joër néck derbäi sën, dem Serge wënscht de Komitee eng gudd Besserung. Ech gesin keen Erscheed op si z.b. an engem Veräinsall schaffen oder poer Deeg am Juli fir de Projet 24 Stonnen Vélo Wentger. Hei nach Projeten wou anner Gemengen och matschaffen: Letzeburger-ING, Echternach-Ballon-Trophee, Woltz-Festival, Weiswampich-Triathlon... dem ganze Den Kolleg Denis Jang aus dem Gemengerot Elwen soot folgendes; formidabel waat der hei ZESAAMEM leest, der duerft elo néck ophalen. Néck nëmmen sportlich positiv mais o finanziel



ho mer eis agependelt bei engem Nëttobenefiz an denen letzten 3 Joër von ± 30.000 Euro, dëst Joër wahrscheinlich iwver 30.000 bedingt natürllich durrich dat optimalt Wieder. Et goufen eleng Bongen verkaaft fiir 58.000 Euro .Mat den Sponsoren fiir 2011 geet d'Orbicht ab Oktober lass, si hon äisen Sportsveräiner 2010 ± 21.000 Euro op de Konto brocht, do kommen nach Publireportagen derbäi ± 9.000 Euro. Detailer an der Generalversammlung am März 2011. Fir déi 6 Sportsveräiner aus der Gemeng as et vill Oarbicht den lësten Weekend am Juli ,mais finanziell e Balsam no all denen Ustrengungen. Bei der Präissverdeelung ganz bewegend Momenter, de wochenlangen Stress war am Nu vergeess. An der Catégorie 3 a bei den Damen gouffen op de Podiumsplatzen 1.200 Euro un d'Equipen ausbezoot. Den Highlight vom Weekend war datt 5 von denen Equipen 1.000 Euro direkt un de Scholtes Pol iwwerrescht honn fiir op de Konto Odyssée 2010. Eng Damenequipe von St-Vith hot de Gewinn von 200 Euro op een Don iwwerwiesen fir hieren verstuerwenen Kolleg.

Bei desem Moment blouw äis all den Otem stoën an am Zelt gouf et rouhig, engt ähnlicht Schicksal wéi bei äis an der Gemeng Ufanga Juli. Mer haaten Plakaten opgehongen, Animation mat „nightlife D'js“. Den 10.Juli dunn déi schrecklich Nooricht, den Luc Simon ass fiir ëmmer entschlof. Dem Luc , DJ Simpsen säin Erlollig an séng Beléiftheet waren aussergewöhnlich. 2009 war de Luc natürllich och mat sengen Nidderwämper Kollegen beim 24 Stonnen op der Bühn aktiv, a wéi et dunn geheescht hot bezuelen soet de Luc „et ass ok, et ass jo fir ee gudden Zweck. Irgendwéi hat een den Androck dem Luc seng Hëllefsbereitschaft a säin Engagement am Veräinsliewen hätt äis am Juli zesommen geschweest.

De 24 Stonnen Velo Wëntger ass keng „one-man show“, do brauchen mer Jidderen, „MERCI „

*Fotoen op www.24hwentger.lu
Carlo Weber, Sportschäffen a Präsident vom
Org.Komitê*





Schlecht Recolte an der Landwirtschaft



AKTIOUN AALT GEZAI Zënter 1974

KOLPING-JONGENHEEM

AKTIOUN AALT GEZAI 2010
Fraides, den 24. September / orange Tuuten

**Un d'Responsabel vun Gemengen,
Veräiner a Paaren !**

Mär froen och dest Joer Eer Mataarbecht bei aiser Klédersammlung sief et:

- duerch d'Ophénken vun den Affichen
- eng Annonce am Gemengen- resp. Poarblad
- duerch d'Ausdélen vun den Tuuten
- duerch d'Asammelen vum Gezai an de Schung

Fir all Renseignement kontaktéiert des Responsabel.

Nord:	Bormann-Kayser, O-Feulen	Tél. 81 95 47
Centre:	Jongenhém, Luxembourg	Tél. 31 22 41-1
	Schroeder-Schmit, Walferdange	Tél. 33 96 48
Sud:	Bormann- Wever, Pontpierre	Tél. 55 01 62
Est:	Daems-Schmit, Aspelt	Tél. 23 66 00 82
Ouest et Sud:	Brauch-Klein, Linger	Tél. 50 77 74

E grouse Merci am Viraüs !

D'Responsabel vum Lëtzebuenger Kolpingswierk a Jongenhém.

Vermierkt Ech elo schons ais Aktioun Aal Gezai 2011 !
Fraides, den 23. September 2011 !
Samschdes, den 24. September 2011 !



Die Europäische Union... näher als gedacht



Europe Direct in Munshausen

Europe Direct ist eine Initiative der EU-Kommission mit dem Ziel eine stärkere Verbindung zwischen den europäischen Institutionen und dem Bürger zu schaffen. In ganz Europa findet man über 450 solcher Europe Direct Relais. Das SICLER bietet seit 1996 diesen kostenfreien Dienst in Munshausen an.

Haben Sie Fragen zur Europäischen Union? Dann können Sie bei uns Antworten auf Fragen über die Organe, Rechtsakte, politische Maßnahmen, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Europäischen Union erhalten. Zudem können Sie uns aber auch ein allgemeines Feed-back, in Form von Fragen, Meinungen und Vorschlägen, über die EU und deren Organe geben.

Besuchen Sie uns doch ganz einfach in Munshausen! Dort erwarten Sie unzählige Informationen rund um die EU. Wir helfen Ihnen gerne Antworten auf Ihre persönlichen Fragen zu Europa zu finden. Außerdem besteht die Möglichkeit, über www.bookshop.europa.eu Broschüren zu verschiedenen Themen zu bestellen.

Hier ein Beispiel unserer neusten Broschüre ‚Der Euroraum‘, welche Sie gratis bei uns anfordern können:

Neben dieser Broschüre gibt es aber noch zahlreiche andere interessante Veröffentlichungen über die EU und deren Organe, wie z.B:

Darüber hinaus finden Sie in den folgenden regionalen Bibliotheken eine Europaecke mit informativen Publikationen:

- Bibliothek Eschdorf
4, rue Knupp
L-9151 Eschdorf
- Bibliothek Tony Bourg
7-11 Grand-rue
L-9905 Troisvierges
- Ourdall Bibliothek in Vianden
19, rue de la Gare
L-9420 Vianden

Wer es lieber spielerisch mag, sollte ‚A Robbescheier‘ in Munshausen kennen lernen. Hier können ‚Groß und Klein‘ an einem aktivem Europaspiel teilnehmen.

Die Broschüre ‚Der Euroraum‘ beinhaltet eine geographische Karte der EU-Mitgliedstaaten sowie zusätzliche Angaben über jedes einzelne Mitglied. Außerdem bekommen Sie jede Menge Informationen über den EURO, die gemeinsame Währung von 16 der 27 EU-Mitgliedstaaten.

Europe Direct Munshausen
11, Duerfstrooss
L-9766 Munshausen

Tel.: +352 92 93 73
Fax: +352 92 99 85

munshausen@europedirect.lu
www.europedirect.lu



Maison Relais Wëntger

Öffnungszeiten Hoffelt (3 -12 Jahre) - Heures d'ouverture Hoffelt (3 -12 ans):
 (außer am Wochenende, an Feiertagen und während den Schulferien)
 (sauf le week-end, jours fériés et pendant les vacances scolaires)

	Montag/Lundi	Dienstag/Mardi	Mittwoch/Mercredi	Donnerstag/Jeudi	Freitag/Vendredi
08h30-11h30 Spielgruppe Groupe de jeu	Kinder 3-4 Jahre Enfants 3-4 ans		Kinder 3-4 Jahre Enfants 3-4 ans		Kinder 3-4 Jahre Enfants 3-4 ans
12h00-14h00 Mittagessen Repas de midi	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans
14h00-16h00 Hausaufgaben/Aktivitäten Devoirs/Activités	/	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	/	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	/
16h00-18h00 Hausaufgaben/Aktivitäten Devoirs/Activités	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans	Kinder 4-12 Jahre Enfants 4-12 ans

Öffnungszeiten Boxhorn (2 Monate - 3 Jahre) - Heures d'ouverture Boxhorn (2 mois - 3 ans):
Täglich von 07h-19h / Tous les jours de 07h à 19h
 (außer am Wochenende, an Feiertagen und vom 24/12 - 31/12)
 (sauf le week-end, jours fériés et entre le 24/12 et le 31/12)

Montags- Freitags	
Ganztags: Toute la journée	07h-19h (inkl. Mittagessen) (repas incl.)
Morgens: Matin:	07h-12h (ohne Mittagessen) (sans repas)
	07h-14h (inkl. Mittagessen) (repas incl.)
Nachmittags: Après-midi:	12h-19h (inkl. Mittagessen) (repas incl.)
	14h-19h (ohne Mittagessen) (sans repas)

--> Kontakt und Informationen/Contact et informations: **HEINEN Nicole** (Chargée de direction)
99 46 96-401

Messdiener mit Tarcisius-Kreuzen gedankt

Erzbischof D. Osvino Both war zu Gast im Pfarrverband Wintger

Auf Einladung von Pfarrer Carlos Romario Arnold aus dem Pfarrverband Wintger war vor kurzem Erzbischof D. Osvino Both zu Gast in Luxemburg. Während eines feierlichen Hochamts in der Eli-giuskirche in Hoffelt wurde der Erzbischof aus Brasilien von Pfarrer Carlos Romario Arnold und der Präsidentin des Pfarrverbandes, Denise Schickes-Molitor, willkommen geheißen.



Beide betonten, dass das Heimatland des Erzbischofs ein enorm großes Land sei, in dem noch viel Arbeit auf die Kirchengemeinschaft warte. Der Erzbischof zeigte sich derweil erfreut, in Luxemburg zu Gast zu sein und stellte sich und seine kirchliche Arbeit in Brasilien vor. D. Osvino Both stammt in vierter Generation aus einer deutschen Auswandererfamilie aus der Region Trier. Deutsch werde in Brasilien zwar nur noch selten gesprochen, aufgrund seines fünfjährigen Theologiestudiums in Deutschland sei er der Sprache aber mächtig. Im 200 Millionen Menschen zählenden Brasilien leben immerhin 70 Prozent Katholiken. Die Mitglieder seiner Diözese müsse er jedoch zum Teil per Flugzeug besuchen.



Der Erzbischof zeigte sich anschließend besonders erfreut, an der Messe zu Mariä Himmelfahrt in Hoffelt teilnehmen zu dürfen, da er so nicht nur die Kräutersegnung vornehmen, sondern auch die Kreuze des heiligen Tarcisius, Schutzpatron der Messdiener, segnen dürfe. Anschließend wurde denn auch jedem Ministranten ein solches Kreuz überreicht.

Zum Abschluss der erhabenen Messfeier, die gesanglich von der „Chorale réunie“ der Gemeinde Wintger gestaltet wurde, richtete Bürgermeister Marcel Thommes das Wort an die Anwesenden und überreichte Erzbischof D. Osvino Both als Geschenk ein Buch über die 22 Kirchen der Gemeinde Wintger. Die Feier wurde mit einem Ehrenwein und einem Imbiss, angeboten seitens der Gemeindeverwaltung und des Pfarrverbandes, im Festsaal von Helzingen abgeschlossen. (Text: Nicole - Luxemburger Wort)



Arbeiten in unserer Gemeinde

SCHEMPER GARE



STROSS LENTZWEILER



TROTTOIR ZU HOUFELT



STROOSS STACKEM



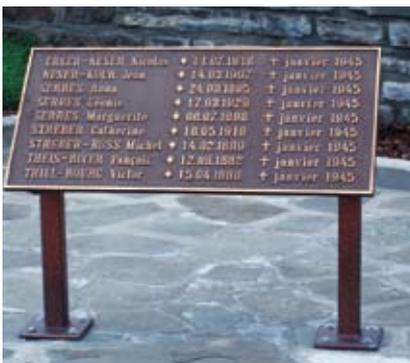
DE SCHOULHAFF ZU DÉIERBICH ASS FLOTT AMENAGEIERT, AN D'GEBAI KRUUT NEI FENSTEREN



STROOSS WËNTGER



DENKMAL HOUFELT



ENTENTE DES SOCIÉTÉS CALENDRIER DES MANIFESTATIONS

S E P T E M B R E	10/09/10	Fregdig	Opstelle vom Manifestationskalenner Vereinsall Heesdref	Entente des Sociétés Wëntger
	10/09/10 11/09/10	Fregdig Samsdig	Zeltfest - Boxer	Jeunesse Boxer
	12/09/10	Sonndig	Grillfest - Vereinsall Brotebach	Chorale Brotebach
	18/09/10	Samsdig	Bal - Vereinsall Aasselburen	Pompjeesfrënn Aasselburen
	19/09/10	Sonndig	Poorfest - Heesdrëf	Poorverband Wëntger
	25/09/10	Samsdig	Porte-ouverte de 14:00 à 18:00 visite des ateliers et du hall du corps des sapeurs pompiers	Commune de Wincrange
	26/09/10	Sonndig	Porte-ouverte de 16:00 à 18:00 visite du réservoir d'eau et de la cogénération	
26/09/10	Sonndig	Äppelfest - Houffelt	S.I.T. Wëntger	
O C T O B R E	02/10/10	Samsdig	Klapp de nol-Bal - Vereinsall Tratten	Jeunesse Tratten
	08/10/10	Fregdig	Konter a Mitt Owend	Desch-Tennis Wëntger
	09/10/10	Samsdig	Fëschfest - Vereinsall Helzen Dono Fëscherdisco am Keller	Supporterclub vom Wëntger Foussball
	15/10/10	Fregdig	Konter a Mitt Owend - Vereinsall Heesdrëf	Chorale Heesdref
	16/10/10	Samsdig	Maisbal - Vereinsall Niederwampich	Jeunesse Niederwampich-Schëmpich
	29/10/10	Fregdig	Konter a Mitt Owend - Vereinsall Aasselburen	Chorale Aasselburen
	30/10/10 31/10/10	Samsdig Sonndig	Theaterowender am Cube Marnach	Wëntger Theaterfrënn
N O V E M B R E	06/11/10 07/11/10	Samsdig Sonndig	Theaterowender am Cube Marnach	Wëntger Theaterfrënn
	12/11/10	Fregdig	Konter a Mitt Owend	Wëntger Foussball
	13/11/10	Samsdig	Schleck's de Bal - Vereinsall Boxer	Jeunesse Boxer
	14/11/10	Sonndig	2x schwäin - Vereinsall Brotebach	Sparverein Brotebach
	19/11/10	Fregdig	Beaujolais-Bal - Vereinsall Heesdrëf	Jeunesse Heesdrëf-Wëntger
	20/11/10	Samsdig	Schwe'eren Bal - Vereinsall Tratten	Jeunesse Tratten
	26/11/10	Fregdig	Konter a Mitt Owend - Barteshaus Houffelt	Sparverein Allerburen
28/11/10	Sonndig	Adventsausstellung - Vereinsall Aasselburen	Duarefatelier Aasselburen	
D E C E M B R E	11/12/10	Samsdig	Theaterowend - Vereinsall Niederwampich	Jeunesse Niederwampich - Schëmpich
	11/12/10	Samsdig	Choucroute-Owend - Vereinsall Tratten	Chorale Tratten
	11/12/10	Samsdig	Disco - DJ Paul - Vereinsall Aasselburen	Pompjeesfrënn Aasselburen
	12/12/10	Sonndig	Chrëstconcert - Houffelt - mam E'slecker Ghospelchouer	Chorale Helzen-Houffelt a Weiler
	17/12/10 18/12/10	Fregdig Samsdig	Theaterowender Vereinsall Niederwampich	Jeunesse Niederwampich-Schëmpich
	18/12/10	Samsdig	Krëstbal am groussen Zelt zu Brotebach	Jeunesse Brotebach
	19/12/10	Sonndig	Après-ski Party - Vereinsall Brotebach	Jeunesse Brotebach
25/12/10	Samsdig	Theaterowend - Vereinsall Helzen	Jugend Houffelt-Helzen a Weiler	
25/12/10	Samsdig	Krëstbal - am groussen Zelt zu Brotebach	Jeunesse Brotebach	
26/12/10	Sonndig	Gala concert - Sportshall Wëntger	Wëntger Musik	
J A N V I E R	01/01/11	Samsdig	Neijoers-disco - Vereinsall Helzen	Jugend Houffelt-Helzen a Weiler
	07/01/11	Fregdig	Glëtzbal - Vereinsall Tratten	Jeunesse Tratten
	08/01/11	Samsdig	„Spreng Dech Weg“-Bal - Boxer	Entente Boxer
	08/01/11 09/01/11	Samsdig Sonndig	Theaterowender - Vereinsall Helzen	Jugend Houffelt-Helzen-Weiler
	14/01/11	Fregdig	Mensch-ärgere dich nicht turnéier - Vereinsall - Brotebach	Jeunesse Brotebach
	15/01/11 16/01/11	Samsdig Sonndig	Theaterowender - Vereinsall Aasselburen	Jeunesse Aasselburen
	15/01/11	Samsdig	Schnei'Bal - Vereinsall Heesdrëf	Jeunesse Heesdrëf-Wëntger
21/01/11	Fregdig	Konter a Mitt Owend - Barteshaus Houffelt	Wëntger Musik	